Das Gebäudeprogramm

Das Gebäudeprogramm von Bund und Kantonen unterstützt bauliche Massnahmen finanziell, die den Energieverbrauch senken.
www.dasgebaeudeprogramm.ch

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Departement für Finanzen und Energie
Dienststelle für Energie und Wasserkraft

AGENDA 2030

Wallis
INS HERZ GEMEISSELT.

Agenda

Begrüssung und Moderation → Pascal Hänggi,
Adjunkt Dienststelle für Energie und Wasserkraft, Sitten

Das Gebäudeprogramm im Kanton Wallis – ein Erfolg → Joël Fournier,
Chef Dienststelle für Energie und Wasserkraft, Sitten

Erneuerbar Heizen – Der Bund macht vorwärts mit der Energiestrategie 2050 → Olivier Meile,
Direktor Minergie/GEAK Agentur Romandie, Sitten

Gesamtsanierungen in der Praxis → Michel Kummer,
dipl. Architekt HTL / FH, Architektur Kummer AG, Naters

**Moderne Wohnbaukonzepte in Steg: Minergie-P, erneuerbare Energie,
Photovoltaik und Elektromobilität** → Kurt Schelling, dipl. Baumeister, Baumgartu AG, Gampel

Joël Fournier

Chef der Dienststelle für Energie und Wasserkraft

Das Gebäudeprogramm im Kanton Wallis – ein Erfolg

Das Gebäudeprogramm

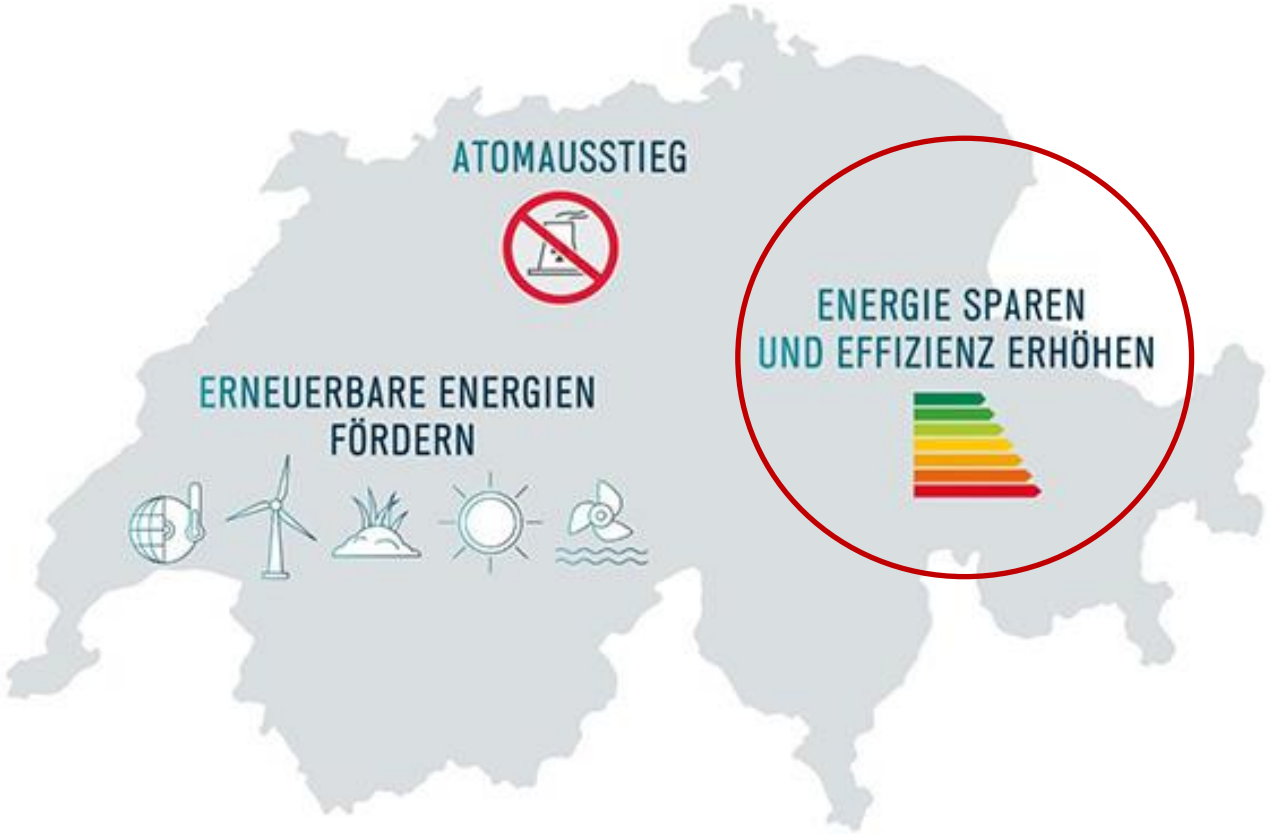
Joël Fournier, Chef der Dienststelle für Energie und Wasserkraft
Energie-Impuls, 25. März 2021

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Internationale und nationale Klimapolitik

195 Länder haben das Übereinkommen von Paris unterzeichnet, **186** Länder haben es bis jetzt ratifiziert.

COP21 · CMP11
PARIS 2015
UN CLIMATE CHANGE CONFERENCE

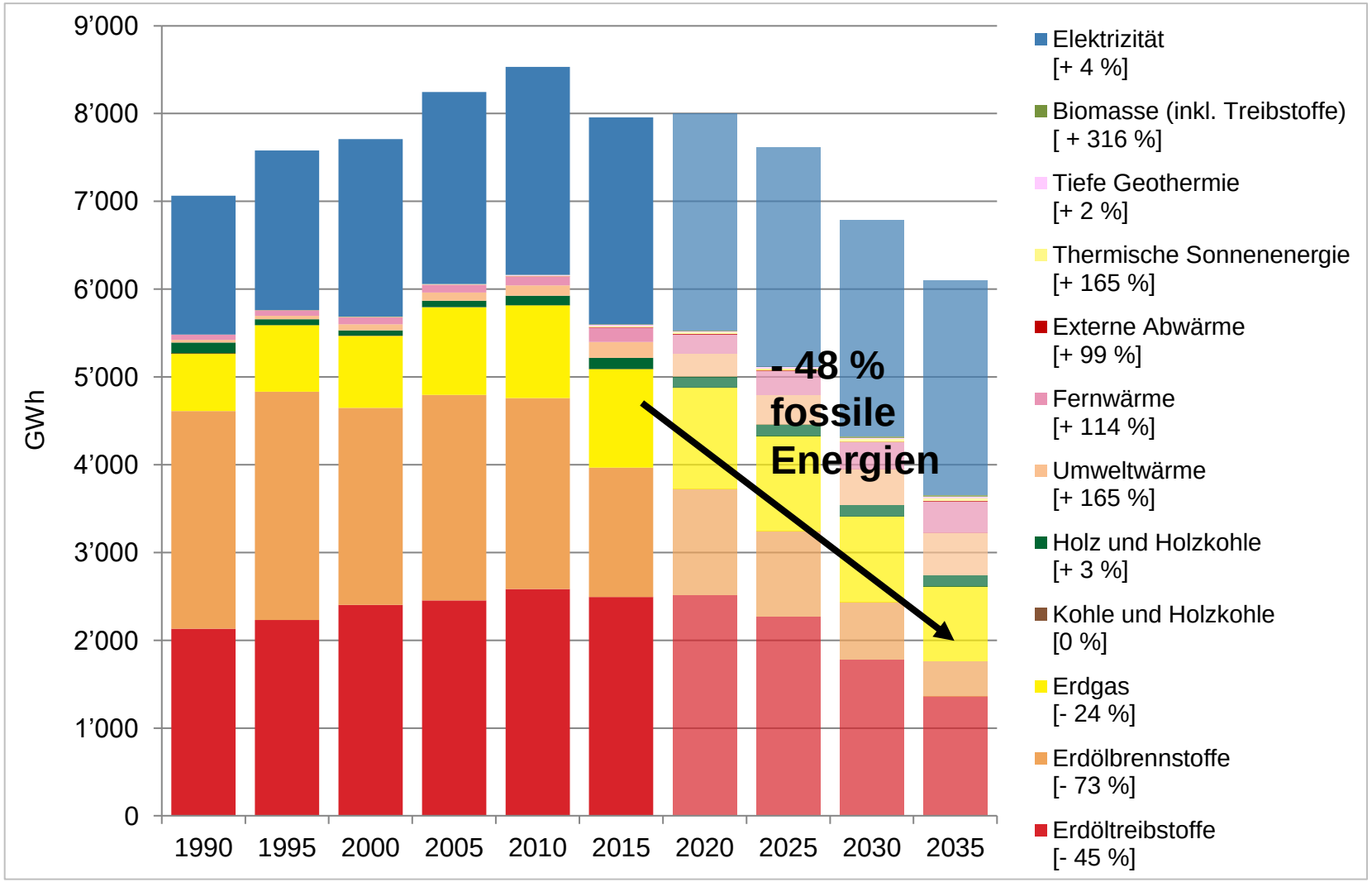


CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Energieland Wallis

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Reduzierung des Endenergieverbrauchs: - 24%.



Reduzierung des Energieverbrauchs bis 2035

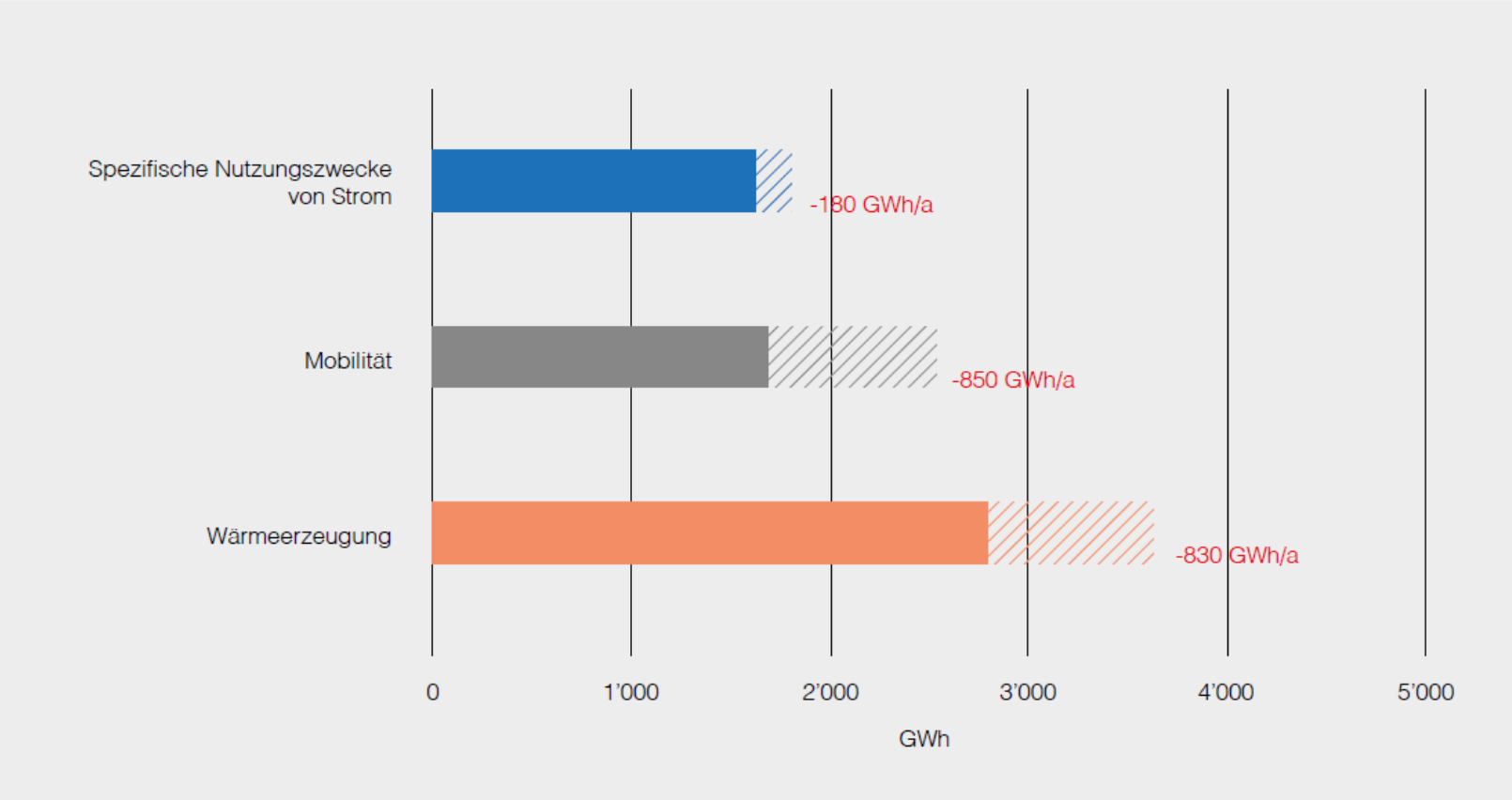


Abbildung 4: Entwicklung des Energieverbrauchs nach Verwendungszweck zwischen 2015 und 2035 (ohne Grossindustrie) in GWh/a, Kanton Wallis.

Quelle: DEWK

- z.B. Energieetikette auf Bundesebene
- z.B. Roadmap Elektromobilität
  E-mobilität Förderprogramm
- z.B. Das Gebäudeprogramm

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

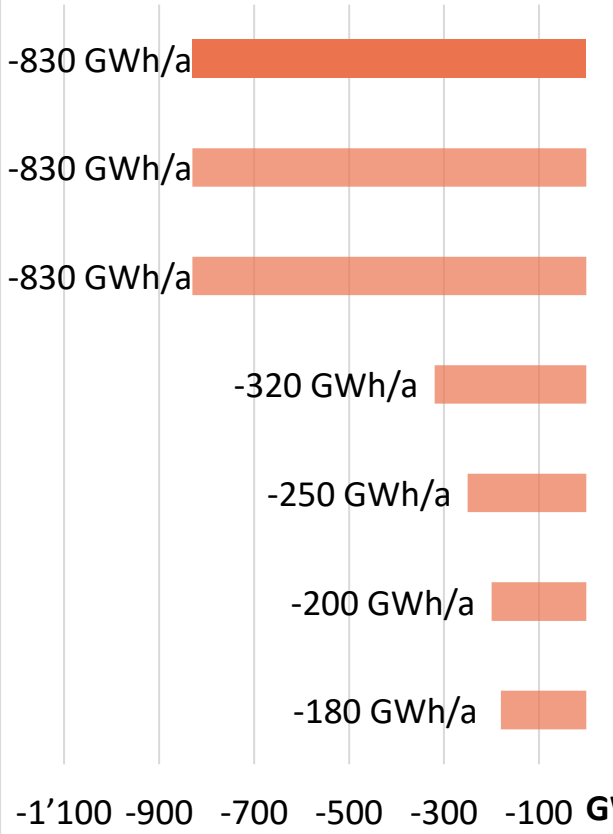
Prioritäres Ziel:
Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden

Dämmung der Gebäude

Ersatz der fossilen Heizungsanlagen

Die Sanierung des Gebäudebestands ist entscheidend

Beispiele für eine Reduktion von **830 GWh pro Jahr**



Anvisierte Energieersparnis zwischen 2015 und 2035 im Bereich der Wärmeerzeugung.

Totalsanierung von 60 % der vor 2000 erstellten Gebäude (55’000 Gebäude)

Totalsanierung aller vor 2000 erstellten Gebäude mit einer Energiebezugsfläche von mehr als 600 m^2 (7’000 Gebäude)

Ersatz alter Heizkessel ohne Kondensation durch neue Heizkessel mit Kondensation (Nutzung des Brennwertes) mit Massnahmen zur Reduktion des Bedarfs an fossilen Energien.

Bessere energetische Bewirtschaftung der Zweitwohnungen.

Ersatz alter Heizkessel ohne Kondensation durch neue Heizkessel mit Kondensation (Nutzung des Brennwertes).

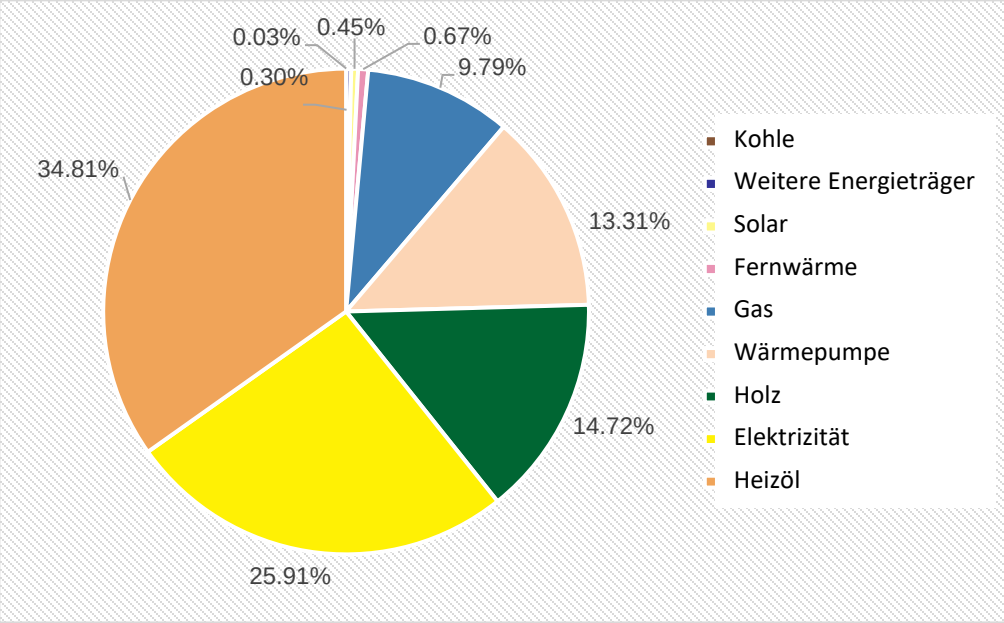
Veränderung des Verhaltens (Temperatur in der Wohnung usw.).

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

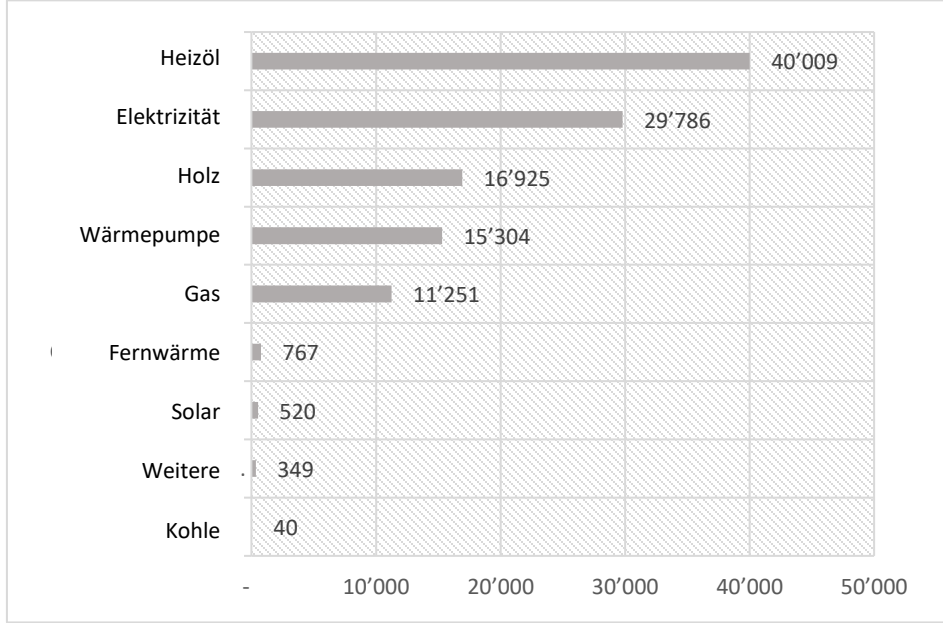
Der beheizte Wohnungsbestand im Wallis

Gemäss dem kantonalen Wärmekataster (2019):

- 120’000 beheizte Gebäude, davon ca. 110’000 Wohnbauten
- 33 Mio. m^2 beheizte Fläche (97,5 m^2/Einwohner)



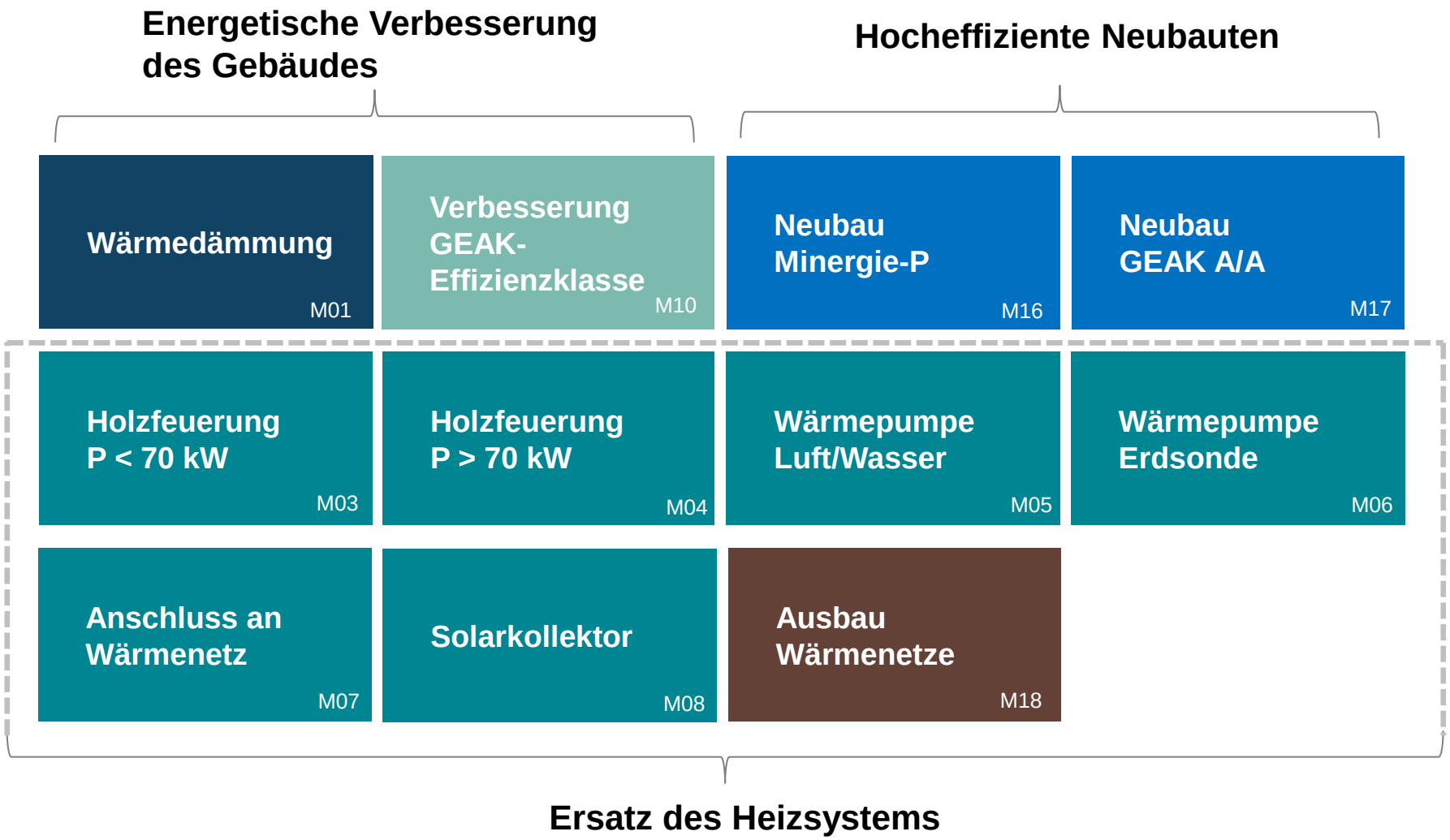
Energieträger



Anzahl Heizanlagen

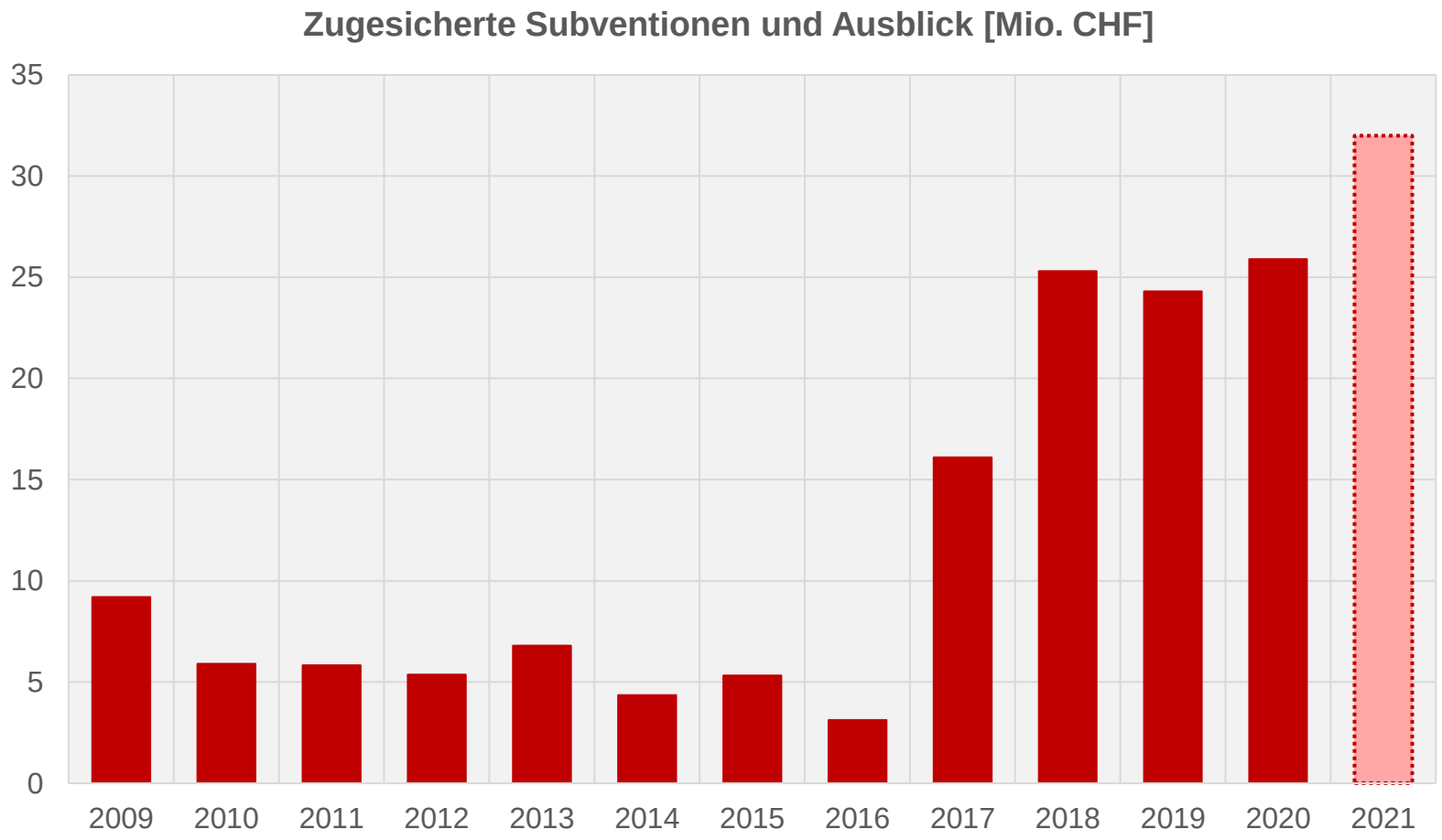
CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Fördermassnahmen im Wallis



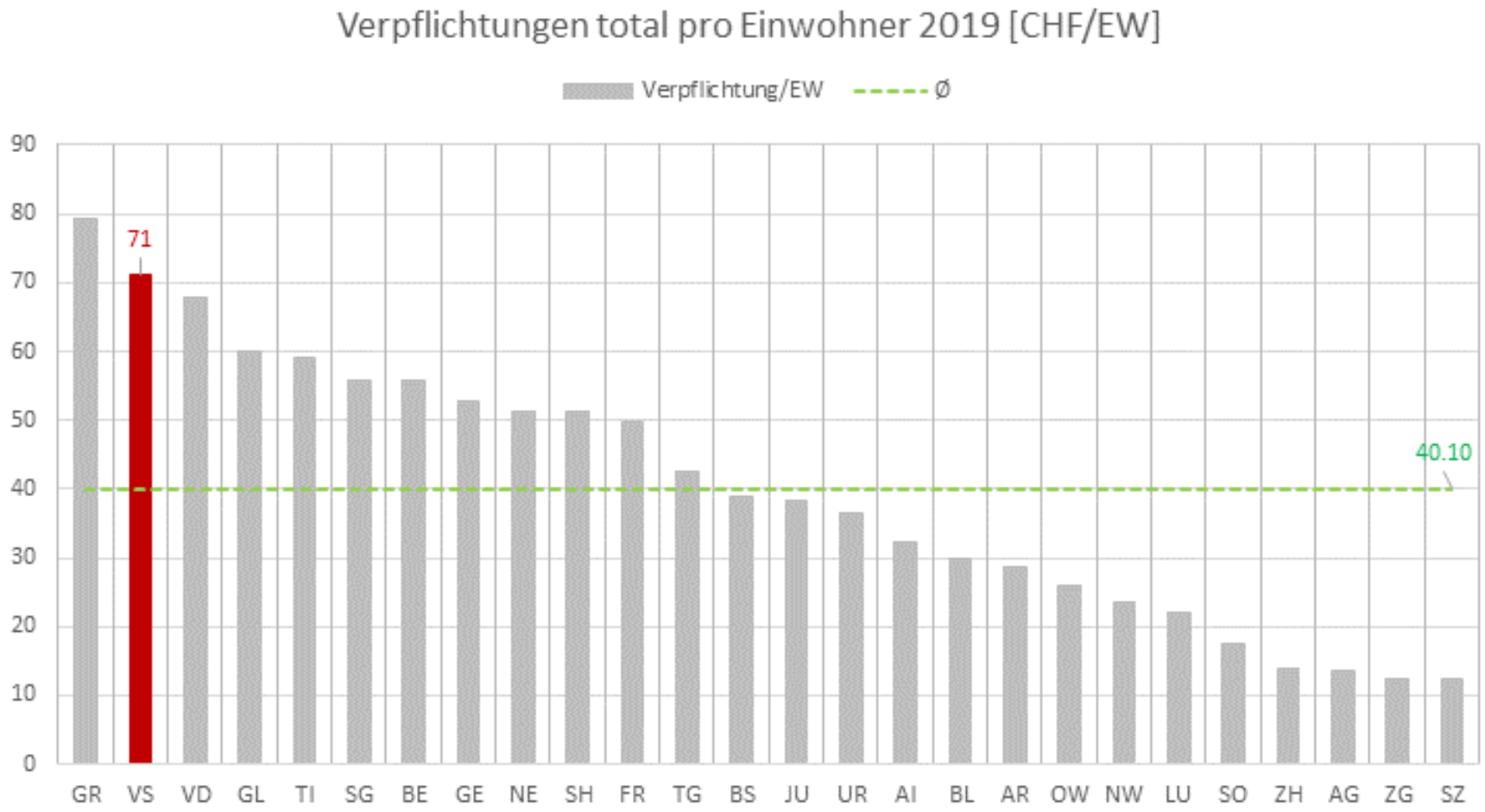
CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Entwicklung der Zusicherungen



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

In Franken pro Einwohner gehört das Wallis zu den führenden Kantonen

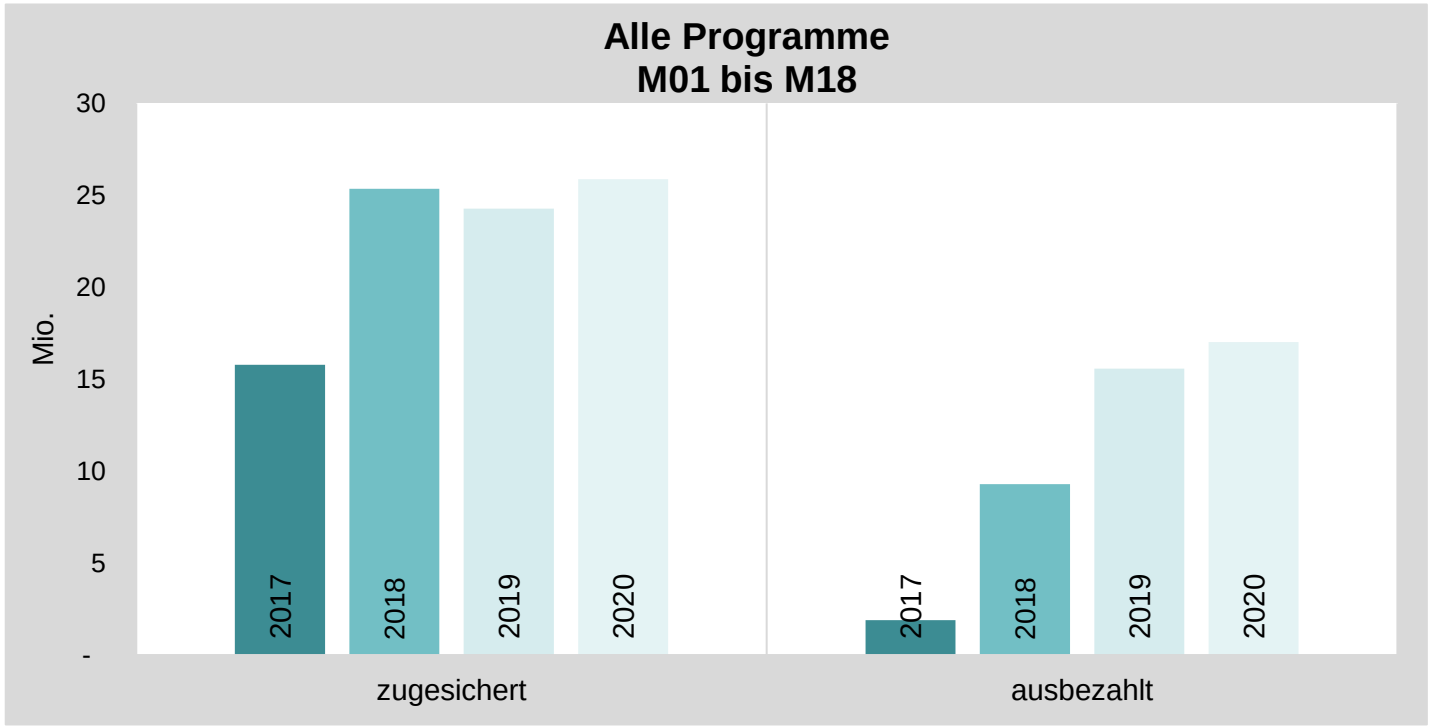


CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Erreichte Zahlen 2020

Zugesicherter Gesamtbetrag Das Budget 2020 über 25 Mio. CHF wurde bereits in **KW44** überschritten!	**CHF 25’873’182.-**
Ausbezahlter Gesamtbetrag	**CHF 17’014’878.-**

Wesentliche Zusicherungen und Auszahlungen im Jahresvergleich:

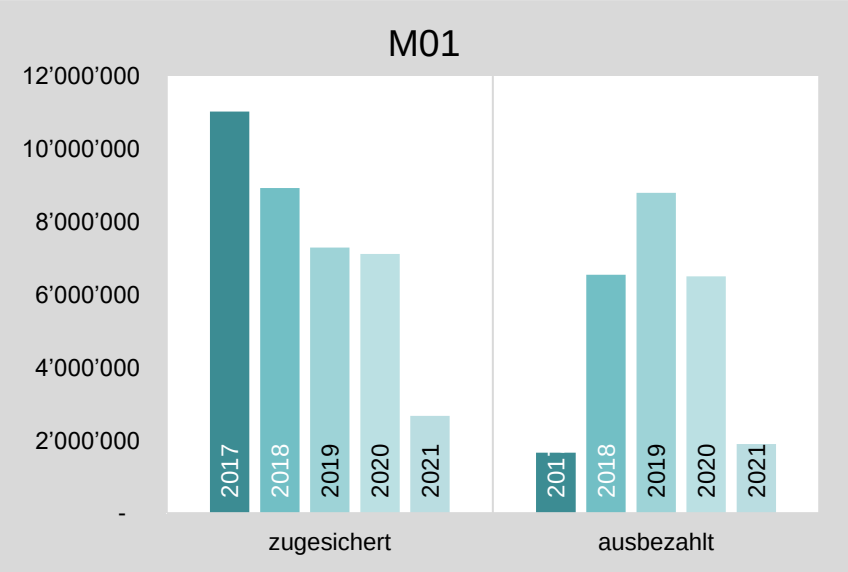


Tot. zuges. 2017-2020: ~ 91 Mio. CHF
Tot. ausbez. 2017-2020: ~ 44 Mio. CHF

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

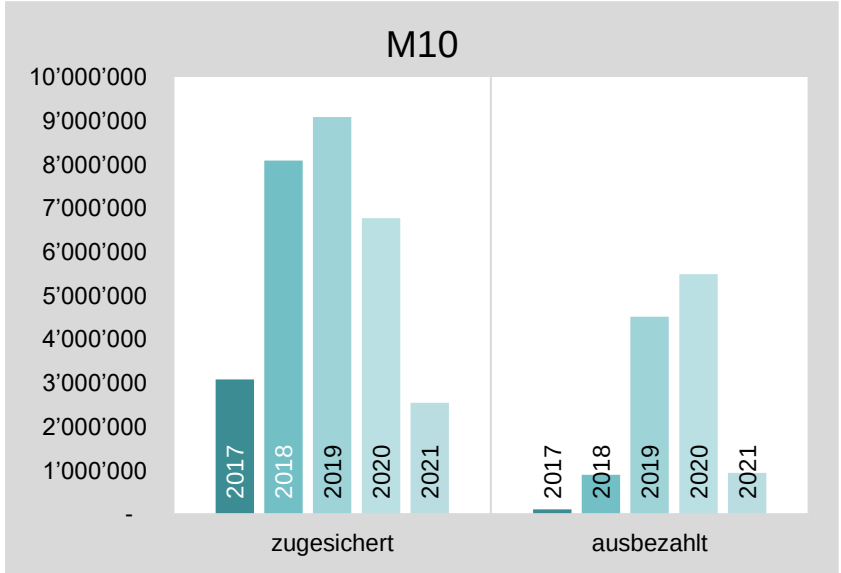
Unterschiedliche Entwicklung: Gebäudehülle

- M01 Wärmedämmung



- Massnahme auf ein einzelnes bestehendes Bauteil
- Wärmedämmung von Fassade oder Dach
- Einfache Eingabe
- Einfache Umsetzung

- M10 Verbesserung GEAK-Effizienzklasse

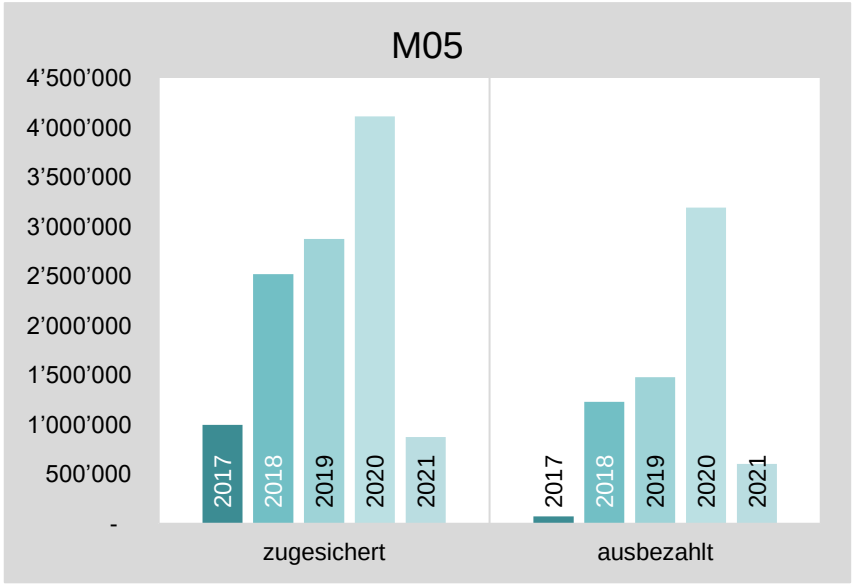


- Massnahme auf das gesamte bestehende Gebäude
- Verbesserung der Energieetikette des Gebäudes
- Mehr Planungsaufwand notwendig
- Erhöhung der Förderbeiträge für MFH Januar 2020
- Begleitung durch ein gutes Beraterteam essentiell

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

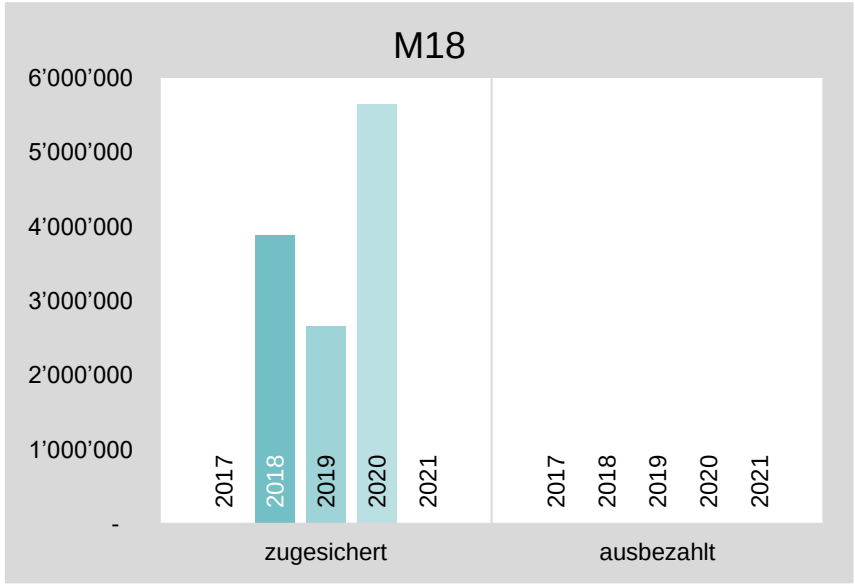
Entwicklung: Haustechnik / Heizsystem

- M05 Wärmepumpe



- Massnahme auf den Energieträger des bestehenden Gebäudes
- Vereinfachung des Verfahrens Januar 2020
- Qualitätsprüfung durch das WPSM - Wärmepumpemsystemmodul

- M18 Ausbau Wärmenetze



- Massnahme auf eine neue Infrastruktur der Gemeinde
- Lange Planungsvorbereitung mit verschiedenen Entwicklungsträgern
- Mit Partnern die Energieversorgung der Zukunft planen
- Die Gemeinden und die EVU sind gefordert

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Bisher wurden im Gebäudeprogramm Wallis Zusicherungen erteilt um:

2200 Häuser zu dämmen

1200 Heizungen zu ersetzen

70 Solarwärmeanlagen zu installieren

560 Gebäude von Grund auf energetisch zu sanieren

80 hocheffiziente Neubauten zu unterstützen

Quelle: DEWK, Stand 02-2021

Ein Impuls für unsere Wirtschaft!

- Zwischen 2015 und 2035:
  - 5 Milliarden Franken für die Isolation des Gebäudeparks
  - 2 Milliarden Franken für Photovoltaik-Anlagen
  - 1 Milliarde Franken für Wärmepumpen
  - 0.25 Milliarden Franken für Fernwärmenetze
- Grössenordnung gesamthaft:
  - **10 Milliarden Franken** Investitionen
  - 500 Millionen Franken pro Jahr - 2.7% des BIP 2017

Seien Sie Teil der Energiewende im Wallis !

Vielen Dank !

Die Informationen zu den Förderprogrammen finden Sie unter:
https://www.vs.ch/de/web/sefh/finanzhilfe-energiebereich

https://www.dasgebaeudeprogramm.ch

Nicht vergessen!

Baubeginn frühestens nach Erhalt des Entscheids zur Finanzhilfe!

Olivier Meile

Direktor Minergie/GEAK Agentur Romandie

ENERGIE SCHWEIZ

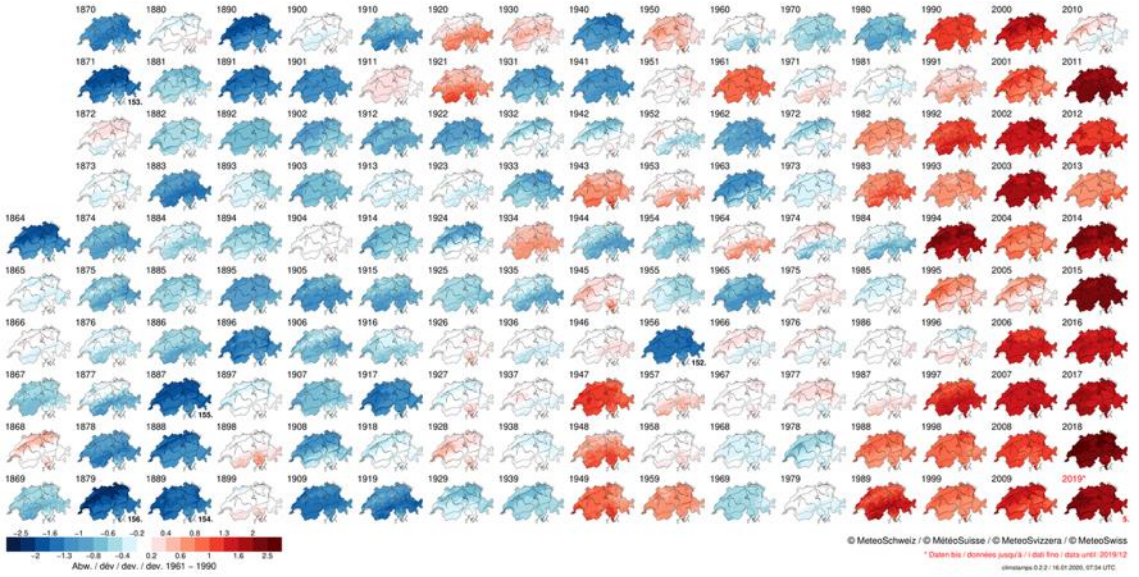
DAS PROGRAMM ERNEUERBAR HEIZEN

STAND DES PROGRAMMS

erneuerbarheizen

WAS BEDEUTET DER KLIMAWANDEL FÜR DIE SCHWEIZ?

- Schweiz **doppelt betroffen**: CH + 2°C, Global + 0.9°C (seit Messbeginn im Jahr 1864)
- CO_2-Zielerreichung bis 2050: **Netto-Null**
  => prioritäres Ziel des Bundes
  => d.h. ab 2020 sind **pro Jahr 30'000 (!)** fossile Feuerungen zu ersetzen.
- **Über 50% (!)** der Gebäudebesitzer prüfen keine Alternativen zum fossilen Heizsystem.
- Erneuerbare Heizsysteme: Sehr gutes Kosten/Nutzen-Verhältnis.
- Jedes Verbleiben bei einer fossilen Heizung ist eine verpasste Chance für die nächsten 20 Jahre.



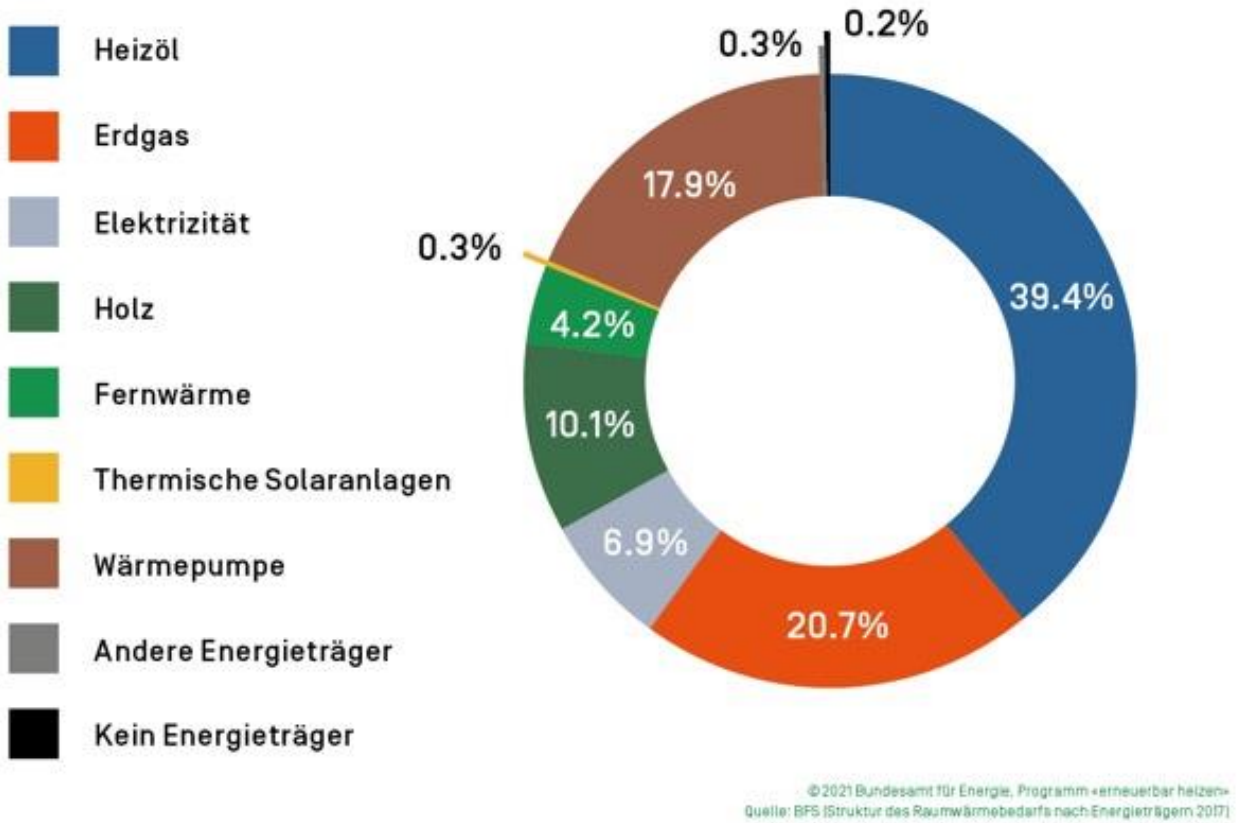
WARUM BRAUCHEN WIR «ERNEUERBAR HEIZEN»?

- Ab dem Jahr 2050 soll die Schweiz unter dem Strich keine Treibhausgasemissionen mehr ausstossen.
- Damit entspricht die Schweiz dem international vereinbarten Ziel, die globale Klimaerwärmung auf maximal 1,5°C gegenüber der vorindustriellen Zeit zu begrenzen.

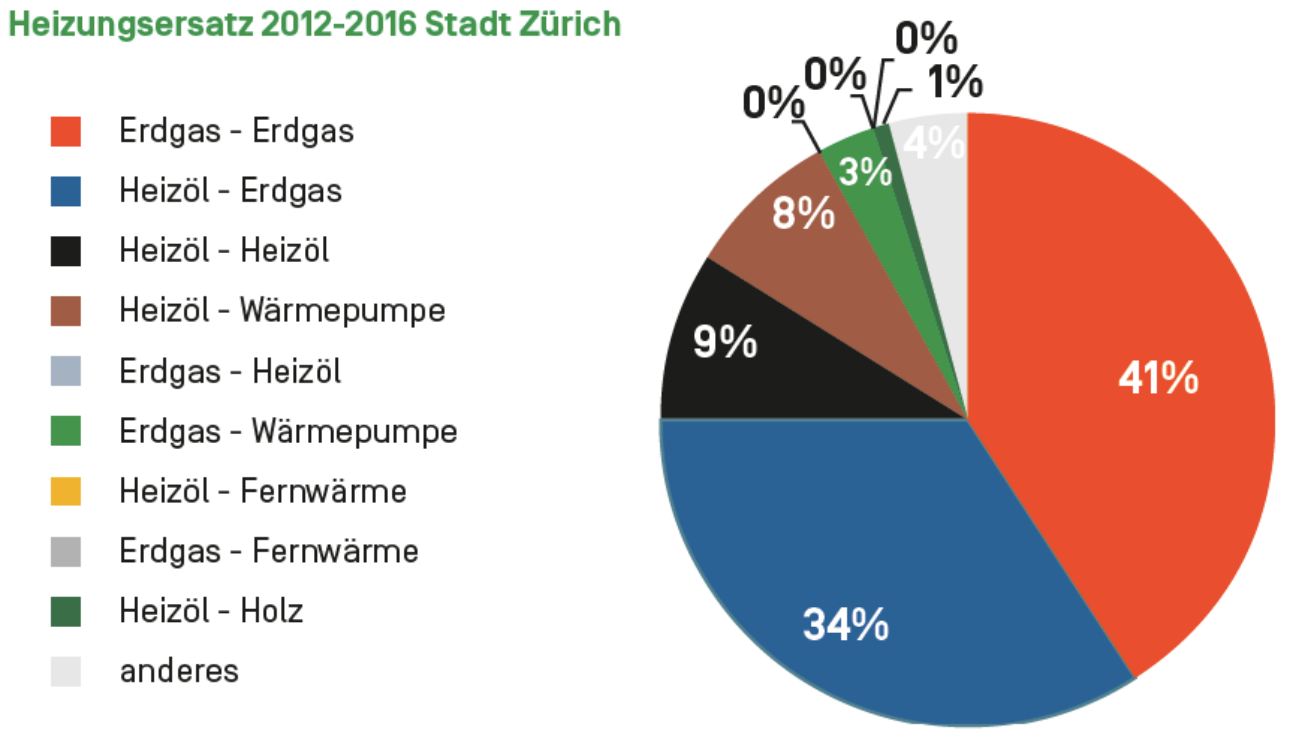
CO_2-Gesetz kurz vor der Volksabstimmung (13. Juni 2021)

- Kantone sorgen dafür, dass die CO_2-Emissionen aus fossilen Brennstoffen im Gebäudebereich, im Durchschnitt der Jahre 2026 und 2027 um 50 Prozent gegenüber 1990 vermindert werden (Art. 8 Abs. 1 Entwurf CO_2-G).
- **Ab 2023** dürfen Altbauten, deren Wärmeerzeugungsanlage für Heizung und Warmwasser ersetzt wird, in einem Jahr höchstens **zwanzig Kilogramm CO_2** aus fossilen Brennstoffen pro Quadratmeter Energiebezugsfläche verursachen. Der Wert ist in Fünfjahresschritten um jeweils fünf Kilogramm zu reduzieren (Art. 9 Abs. 1 Bst. a Entwurf CO_2-G).
- In Kantonen, welche bis zum Inkrafttreten des CO2-Gesetzes Teil F des Basismoduls der MuKEn 2014 oder eine strengere Regelung in Bezug auf den Anteil erneuerbarer Energie beim Heizungsersatz in Kraft gesetzt haben, gelten die Vorschriften nach Artikel 9 Absätze 1–2ter ab dem Jahr 2026 (Art. 59 d Entwurf CO_2-G).

WARUM BRAUCHEN WIR «ERNEUERBAR HEIZEN»?



WARUM BRAUCHEN WIR «ERNEUERBAR HEIZEN»?

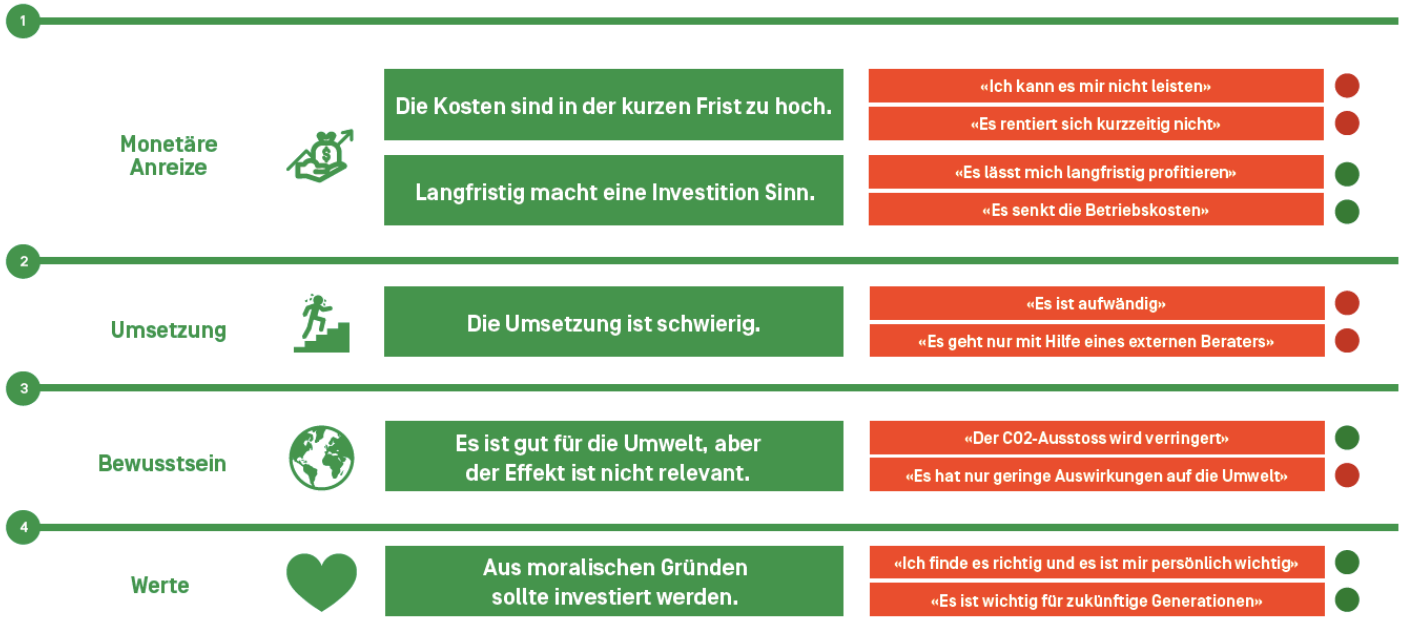


Energieträgerwahl der befragten Eigentümerschaften beim Heizungsersatz 2012-2016 in der Stadt Zürich;
ohne Liegenschaften der öffentlichen Hand und ohne Liegenschaften im Gasrückzugsgebiet Zürich Nord.

© 2019 Bundesamt für Energie, Programm «erneuerbar heizen»
Quelle: Befragung Eigentümerschaften 2017

WARUM BRAUCHEN WIR «ERNEUERBAR HEIZEN»?

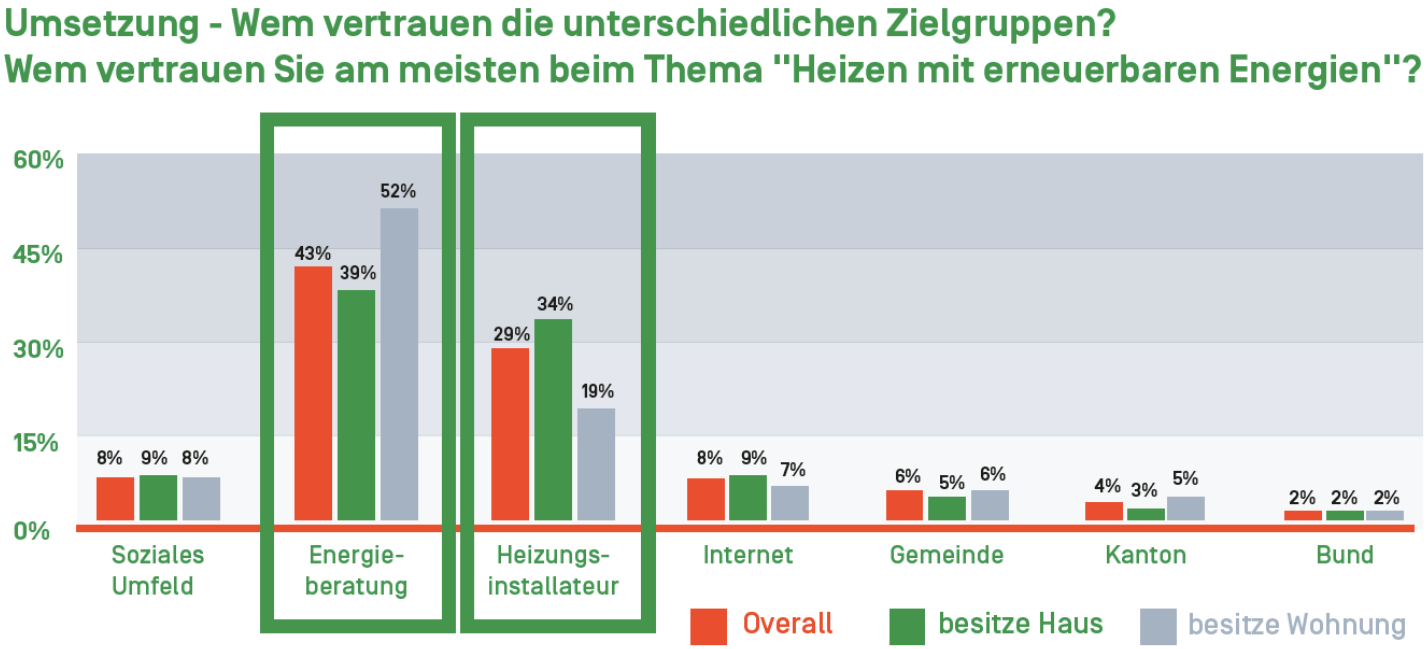
Aus den Ergebnissen des Online Experiments können vier Handlungsfelder abgeleitet werden



© 2019 Bundesamt für Energie, Programm «erneuerbar heizen»
Quelle: Bundesamt für Energie

WAS BEDEUTET DIE IMPULSBERATUNG?

- Niederschwelliger Einstieg in Heizungsersatz Thematik bei Hauseigentümer*innen von jemandem, der vor Ort «im Haus» ist
- Sach- und Zielgerichtete Beratung «nur» zur Heizung
- Sensibilisierung und Information für Installationsgewerbe



Obwohl das Internet eine viel genannte Informationsquelle ist, wird ihr nur wenig vertraut. Auch staatliche Einrichtungen geniessen nicht bei vielen ein hohes Mass an Vertrauen.

© 2019 Bundesamt für Energie, Programm «erneuerbar heizen»
Quelle: Bundesamt für Energie

WAS WOLLEN WIR MIT «ERNEUERBAR HEIZEN»?

- Gebäudebesitzer/innen zum Umstieg auf erneuerbare Energien animieren
- Schnellere Reduktion des CO_2-Ausstosses im Gebäudebereich

- Technologieneutrale Information vermitteln
- Vermittlung korrekter Fakten zu Kosten, Aufwand und Wirkung

- Etablierung der niederschwelligen Impulsberatung «erneuerbar heizen»
- Erneuerbare Heizsysteme werden zum Standard

- Auslösung einer grossen Dynamik bei Gebäudebesitzern, Fachleuten und Behörden => etablieren einer entsprechenden sozialen Norm

WEN SPRECHEN WIR MIT «ERNEUERBAR HEIZEN» AN?

Gebäudebesitzerinnen und Gebäudebesitzer

- Private Gebäudebesitzer, insb. Generation 50+ ist die Hauptzielgruppe
- (Institutionelle Gebäudebesitzer)

Multiplikatoren und Partner (sehr positive Rückmeldungen und starkes Engagement)

- Kantone (u.a. Förderung Impulsberatung, erneuerbare Heizsystem, Kommunikationsmassnahmen)
- Gebäudeversicherungen, Mobiliarversicherungen, Finanzinstitute
- Heizungs-Installateure, Feuerungskontrolleure, Planer, Fachverbände, Heizungshersteller

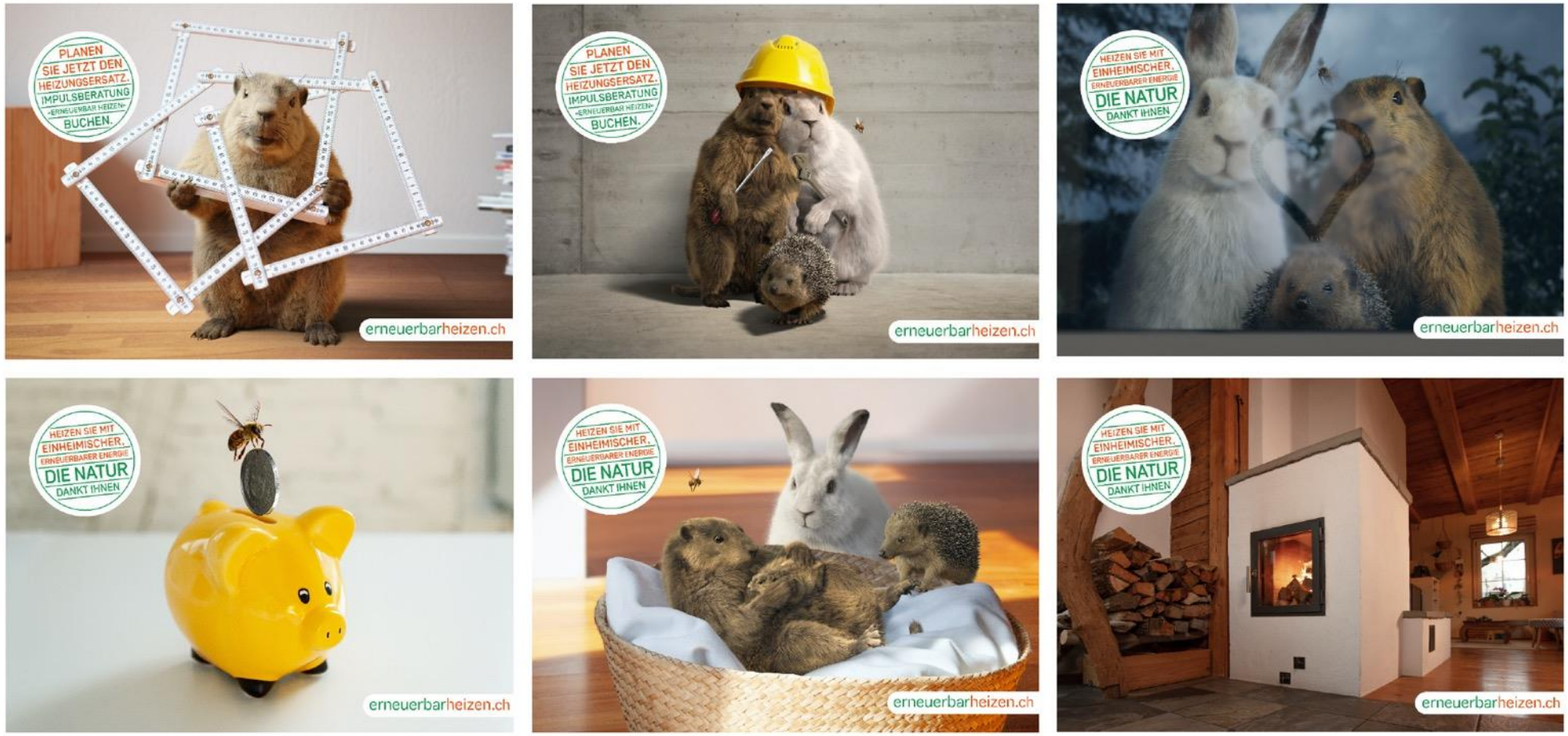
WIE TRITT DAS PROGRAMM ERNEUERBAR HEIZEN AUF?

erneuerbarheizen

calorerinnovabile

chauffezrenouvelable

WIE TRITT DAS PROGRAMM ERNEUERBAR HEIZEN AUF?



WIE TRITT DAS PROGRAMM ERNEUERBAR HEIZEN AUF?

WIE TRITT DAS PROGRAMM ERNEUERBAR HEIZEN AUF?

Riscaldare con il teleriscaldamento – come...
5530 Aufrufe • vor 3 Wochen

Le chauffage à distance: comment cela fonctionne
57.629 Aufrufe • vor 3 Wochen

Heizen mit Fernwärme – so funktioniert es
178.643 Aufrufe • vor 3 Wochen

Riscaldare con il termico solare – come funziona
13.488 Aufrufe • vor 3 Wochen

Le chauffage avec la chaleur solaire: comment cela...
21.320 Aufrufe • vor 3 Wochen

Heizen mit Solarwärme – so funktioniert es
90.781 Aufrufe • vor 3 Wochen

Riscaldare con le pompe di calore – come funziona
9649 Aufrufe • vor 3 Wochen

Le chauffage avec une pompe à chaleur: comment...
45.436 Aufrufe • vor 3 Wochen

Heizen mit Wärmepumpen – so funktioniert es
54.362 Aufrufe • vor 3 Wochen

Riscaldare con la legna – come funziona
6936 Aufrufe • vor 4 Wochen

Le chauffage au bois: comment cela fonctionne
41.773 Aufrufe • vor 4 Wochen

Heizen mit Holz – so funktioniert es
127.598 Aufrufe • vor 4 Wochen

WIE TRITT DAS PROGRAMM ERNEUERBAR HEIZEN AUF?

WAS BIETET ERNEUERBARHEIZEN.CH? INFORMATION

WAS BIETET ERNEUERBARHEIZEN.CH? GUTE BEISPIELE

EINSTIMMIG FÜR DIE VORTEILE DER FERNWÄRME

MEHRFAMILIENHAUS

20.03.2021

«298 Tonnen CO2: Da lief es mir kalt den Rücken runter»

Die grossen Mehrfamilienhäuser im Luzerner Eichenstrasse-Quartier wurden 45 Jahre fossil beheizt. Da bei der Ölheizung wieder eine grössere Sanierung anstand, lieferte die Fernwärme der KVA Perlen den passenden Ersatz.

MEHR

MOBILE HEIZZENTRALEN FÜR DEN NOTFALL

NEWS

20.03.2021

Mobile Heizzentralen verschaffen im Notfall Zeit für den Heizungsersatz

Wenn eine Heizung ausfällt, ist das immer ungünstig. Doch es gibt Lösungen, die kurzfristig für warmes Wasser und wohlige Wärme sorgen.

MEHR

ERDWÄRMEPUMPE ERSETZT DIE ELEKTROHEIZUNG

EINFAMILIENHAUS

20.03.2021

«Die Qualität unserer Immobilie ist durch den Umstieg deutlich gestiegen»

Benjamin und Veronique Bovet haben ihr Reihen-Einfamilienhaus energetisch auf Vordermann gebracht. Sie liessen ihre Elektroheizung mit einer Erdwärmepumpe ersetzen.

MEHR

BLOG ÜBERSICHT

IMPULSBERATUNG

20.03.2021

«ES IST WICHTIG, SICH VORGÄNGIG UND FRÜHZEITIG GUT ZU INFORMIEREN»

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- **Haustyp:** Einfamilienhaus
- **Ursprüngliches Heizsystem:** Ölheizung
- **Neues Heizsystem:** Luft-Wasser-Wärmepumpe
- **Investitionsbedarf:** CHF 45'000
- **Finanzierung:** Eigenmittel

Matthias Glarner ist mit der neuen Wärmepumpe zufrieden.

BLOG ÜBERSICHT

IMPULSBERATUNG

20.03.2021

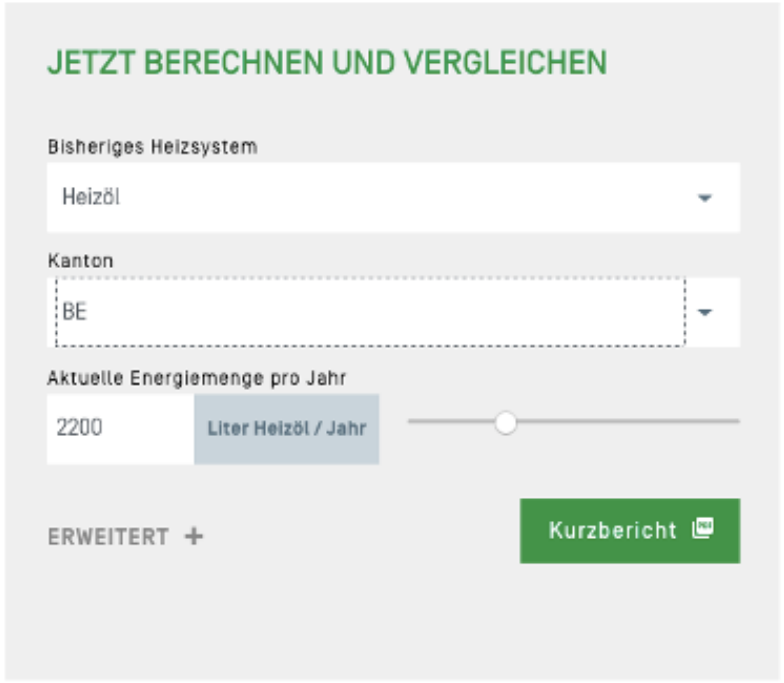
«ZU HAUSE KANN MAN VIEL MACHEN FÜR DIE NATUR»

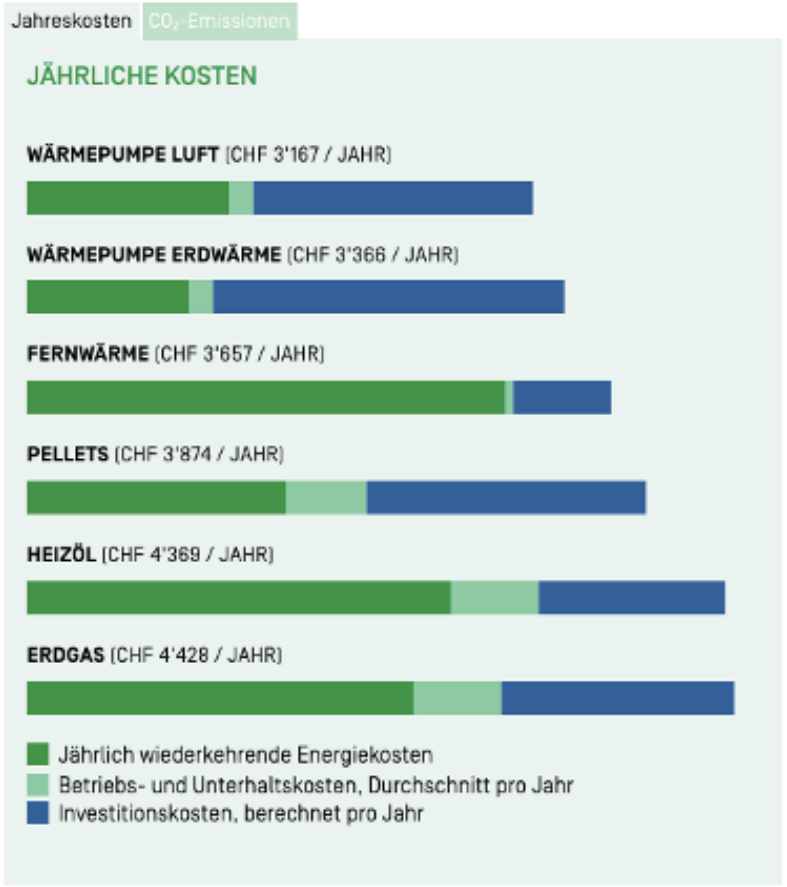
DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- EFH zu 100% aus Walliser Holz
- Anschaffungskosten der Wärmpumpe: 43'000 Franken
- Kosten in rund 15 Jahren amortisiert
- Solaranlage für eigene Stromproduktion

Daniel Albrecht ist froh, unabhängig von fossilen Brennstoffen zu sein.

WAS BIETET ERNEUERBARHEIZEN.CH? KOSTENVERGLEICHE





WAS BIETET ERNEUERBARHEIZEN.CH? IMPULSBERATUNG

VERFÜGBARE BERATUNGSSTELLEN

Es ist zu empfehlen, eine Impulsberaterin oder einen Impulsberater aus Ihrem eigenen Kanton auszuwählen. Im Umkreis von 50km um Bern sind folgende Beratungsstellen verfügbar:

Suchen

Firma	Berater/-in	Adresse	E-Mail	Tel	Entfernung
+ Weber Energie und Bauphysik AG	Michael Eyermann	Gutenbergstrasse 14, 3011 Bern	michael.eyermann@weberbauphysik.ch	0313026555	0.6km
+ Weber Energie und Bauphysik AG	Anna Küenzi	Gutenbergstrasse 14, 3011 Bern	anna.kueenzi@weberbauphysik.ch	0313026555	0.6km
+ Amstein + Walthert Bern AG	Carsten Schikor	Hodlerstrasse 5, 3011 Bern	carsten.schickor@amstein-walthert.ch	0313405919	0.6km
+ Bau N GmbH	Aline Wyss	Dammweg 41, 3013 Bern	nachhaltig@bau-n.ch	0315034030	0.9km

- Seit 2020: Impulsberatung für Einfamilienhäuser und kleine Mehrfamilienhäuser bis 6 Wohneinheiten
- Niederschwelliger Zugang
- Frühzeitige Sensibilisierung

- Schon 1'800 geschulte Impulsberaterinnen und Impulsberater
- 2020: 2‘600 Beratungen mit Förderbeiträgen

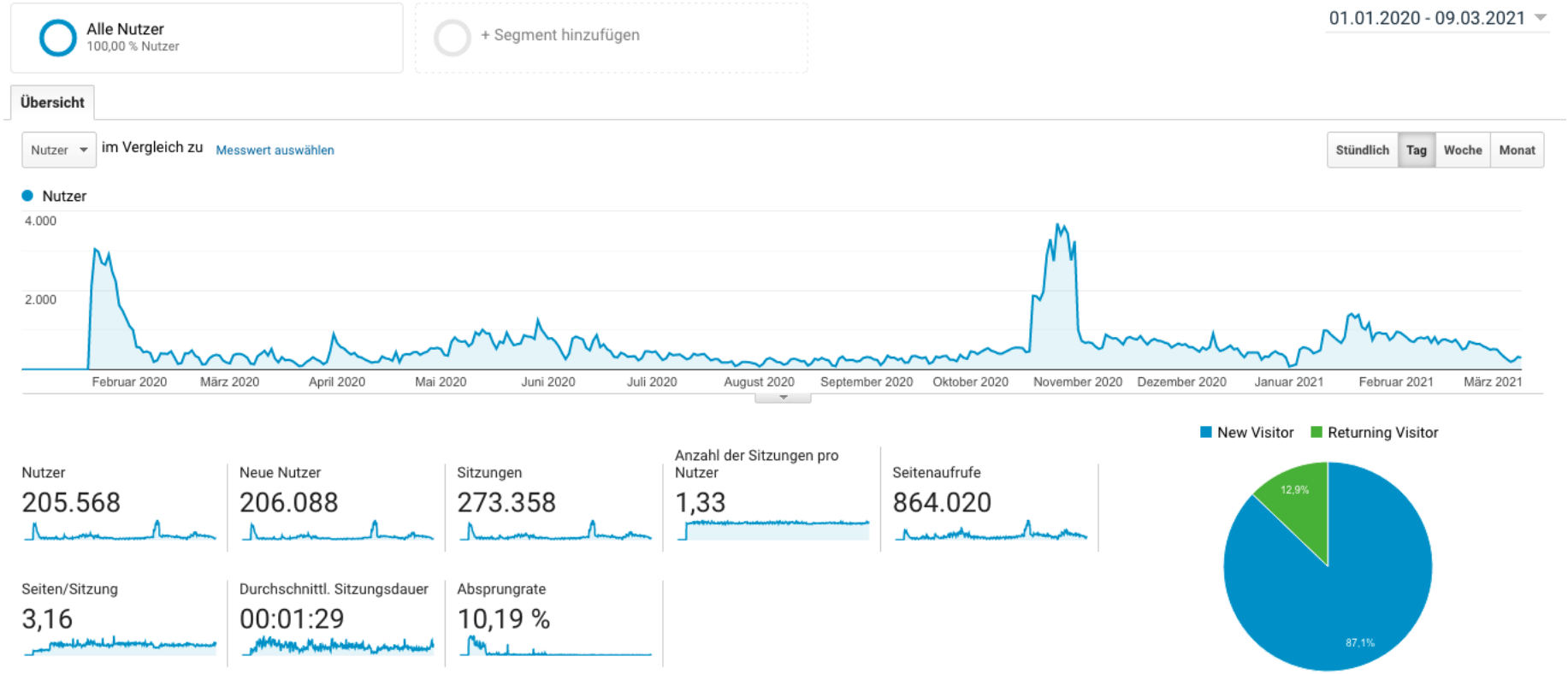
- Ab Frühling 2021: Impulsberatung für grosse Mehrfamilienhäuser und Stockwerkeigentum

ABLAUF EINER IMPULSBERATUNG

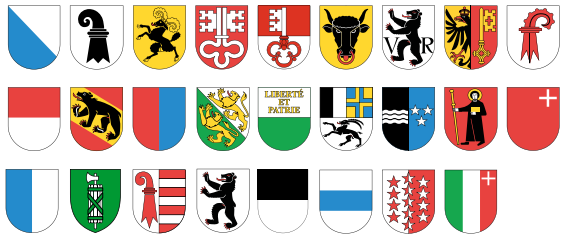
BISHERIGE PRÄSENZ DES PROGRAMMS

- Swissbau Januar 2020: Messestand und Veranstaltungen
- Januar 2020, November 2020 und Januar 2021: TV-Spot in drei Sprachregionen (https://www.youtube.com/watch?v=Wsy8o6xJkUc)
- Fachzeitschriften: Präsenz in zahlreichen Fachzeitschriften mit redaktionellen Beiträgen
- Publireportagen: Online-Publireportagen bei Tamedia und NZZ mit Retargeting
- Energiejournal: Bund im Energiejournal des BFE Ende Mai 2020 und im Oktober 2020
- Partnerschaften: Präsenz in Newslettern, Websites und Publikationen von Partnern
- Website in 3 Sprachen: erneuerbarheizen.ch / chauffezrenouvelable.ch / calorerinnovabile.ch
- Social Media Aktivitäten auf BFE-Kanälen: Linkedin, Twitter, Facebook
- Videomaterial auf Youtube-Kanal von EnergieSchweiz https://www.youtube.com/user/EnergieSchweiz/videos
- Broschüre digital und gedruckt
- Präsenz in der Westschweiz mit Zeitungsbeilage im Herbst 2020
- …

BISHERIGE NUTZUNG DES PROGRAMMS (STAND MÄRZ 2021)



AKTUELLE PARTNER DES PROGRAMMS



GEAK

MINERGIE®

SNBS
Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz
Standard Construction durable Suisse
Standard Costruzione Sostenibile Svizzera
Sustainable Construction Standard Switzerland

2000 Watt Areal

Das Gebäudeprogramm

RAIFFEISEN casa

suissetec

Holzenergie SCHWEIZ

SWISSOLAR

fernwärme
Die Komfort-Energie

proPellets.ch

GEOTHERMIE SCHWEIZ

FWS
Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz

feusuisse
Verband für Wohnraum-feuerungen, Plattenbeläge und Abgassysteme

eco2 friendly

aeeSUISSE
Dachorganisation der Wirtschaft für erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Wärme Initiative Schweiz

GebäudeKlima Schweiz
ImmoClimat Suisse
ImmoClima Svizzera

oeku Kirche und Umwelt | œco Eglise et environnement

forum energie zürich

DIE POST

SBB CFF FFS

energie-cluster.ch

ticino energia

energieagentur st.gallen

SFIH FSIB

KGTV.ch

ENERGIE ZUKUNFT SCHWEIZ

STADT WIL

STIEBEL ELTRON

Vaillant

die Mobiliar

VSSH

SOLTOP
WÄRME WASSER STROM

WWF

IBI
Ihre Energie

pro natura

EIT.swiss

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Michel Kummer

Dipl. Architekt HTL/FH, Architektur Kummer AG

Gesamtsanierungen in der Praxis

Michel Kummer,
dipl. Architekt HTL / FH,
Architektur Kummer AG, Naters

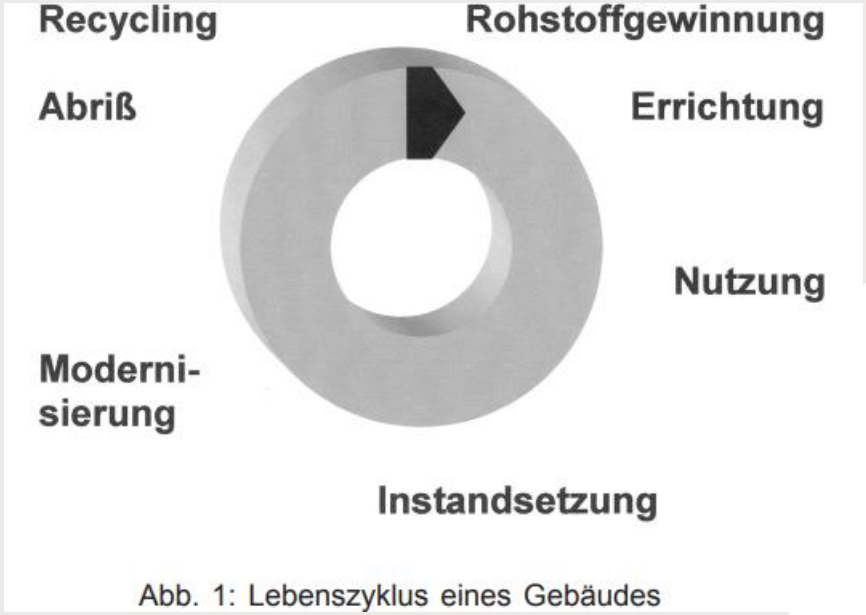


Abb. 1: Lebenszyklus eines Gebäudes

Gesamtsanierungen in der Praxis

Analysephase:

- Bestand erfassen
  (Energiedaten und Plangrundlagen zusammentragen)
- Gebäudehüllenprüfung vornehmen
  (Wärmebildaufnahmen, Luftdichtigkeitsprüfungen)

Konzept- & Planungsphase:

- Massnahmen beschreiben
- Vorprojekt mit Kostenfolge erarbeiten
- Finanzierung planen (evtl. ein Plansparen über mehrere Jahre)
- Organisationsstruktur erarbeiten und definieren
- Nötige STWE Beschlüsse einholen
- Förderprogramme prüfen und entsprechende Zusagen einholen
- Baubewilligung erarbeiten und Zusage einholen

Gesamtsanierungen in der Praxis

Umsetzungsphase:

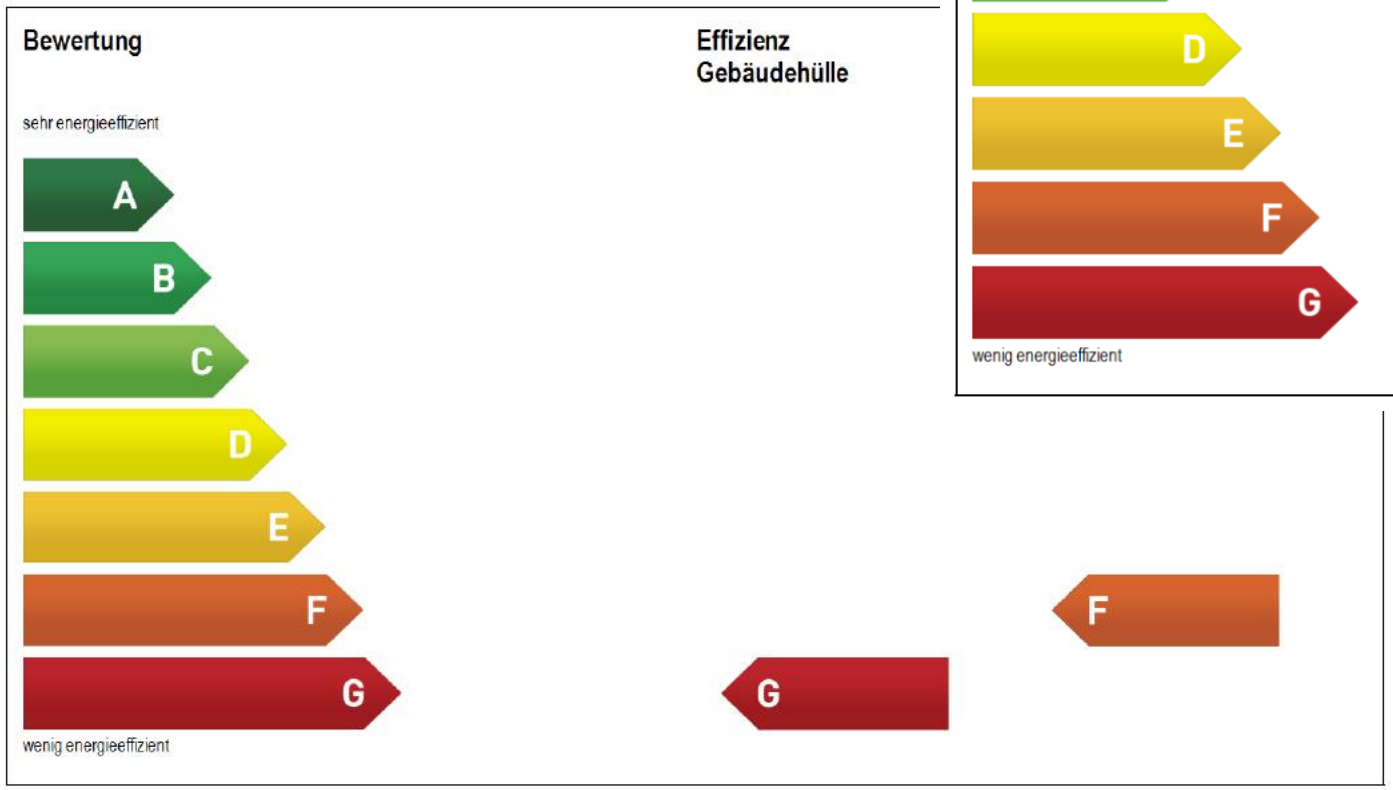
- Periodische Sitzungen mit der Bauherrschaft (Ausschuss)
- Bauphase mit entsprechenden Bausitzungen mit den Unternehmern und Handwerkern
- Begleitung und Prüfungen durch Bauphysiker vornehmen

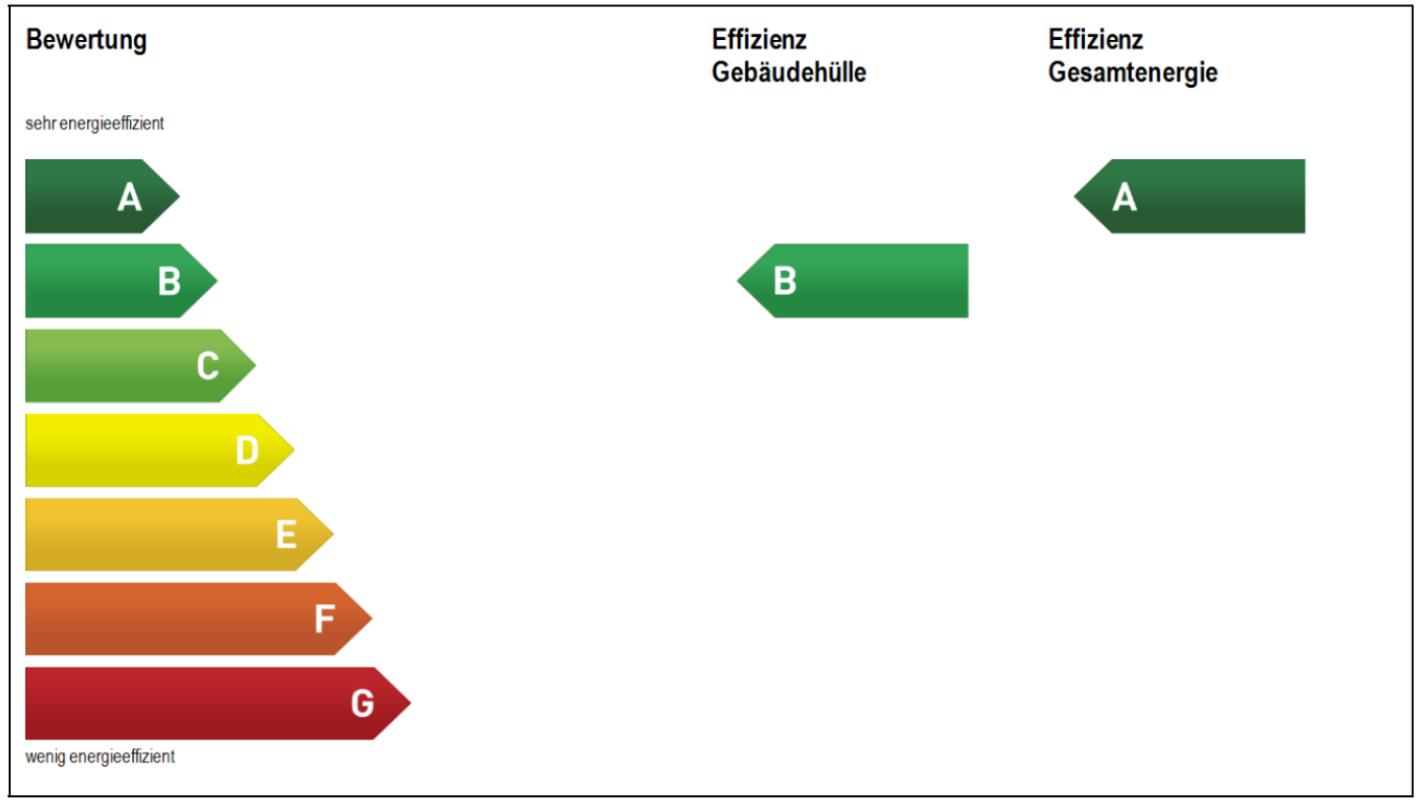
  (BlowerDoor Test, Sichtkontrollen)
- Ausmass und Rechnungskontrolle
- Nachführung der Plan- und Dokumentationsunterlagen
- Schlussdokumentation an Förderstelle zur Auszahlung der Fördergelder

Projekt

Gesamtsanierung Einfamilienhaus
Zwingarten, Brig-Glis

GEAK Effizienzklassen Einstufung
vor der Sanierung





GEAK Effizienzklassen Einstufung
nach der Sanierung

Gebäudehüllensanierung:

Aussenwärmedämmung

Dachdämmung mit sommerlichem Hitzeschutz

Dämmen der Kellerdecke und Untersichten

Sanierung Energieträger:

Ersatz der bestehenden Ölfeuerung mittels

Wärmepumpe Luft/Wasser 8.8 kW

PV Anlage: Fläche 30.6 m2 (18 Module)

Indachanlage Leistung: 5.4 kWp

Megasol LEVEL à 300 Watt

vor der Sanierung

nach der Sanierung

Ansicht Süd-Ost Gebäudeecke

vor der Sanierung

nach der Sanierung

Ansicht Nord-West Gebäudeecke

Gebäudehüllensanierung

Überbauung Alti Gassa, Ried-Brig

2018 - 19

4 Wohnblöcke mit 40 Wohneinheiten

Erbaut 1973 bis 1974

Energiebezugsfläche:

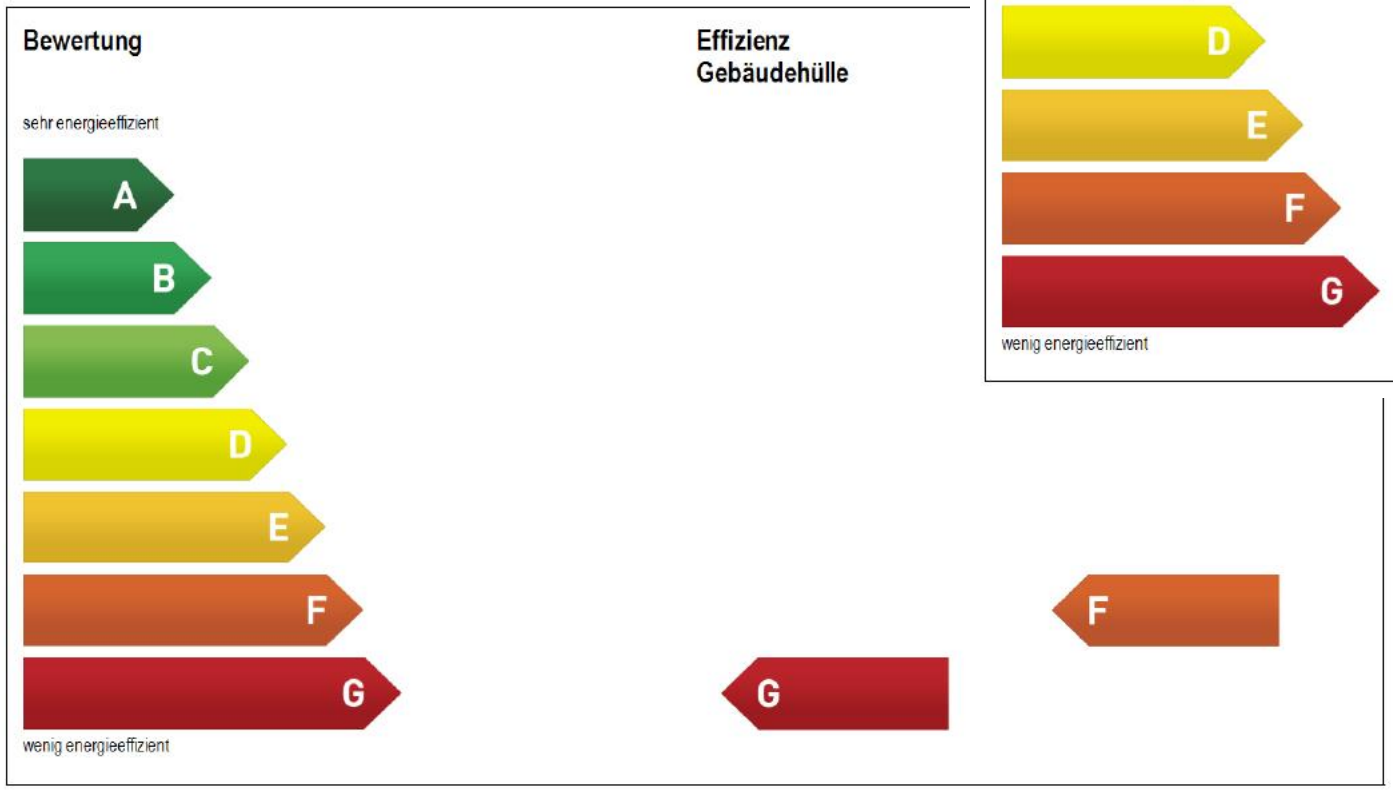
EBF Haus A	1’062m2
EBF Haus B	1’006m2
EBF Haus C	1’138m2
EBF Haus D	923m2
Total	4’129m2

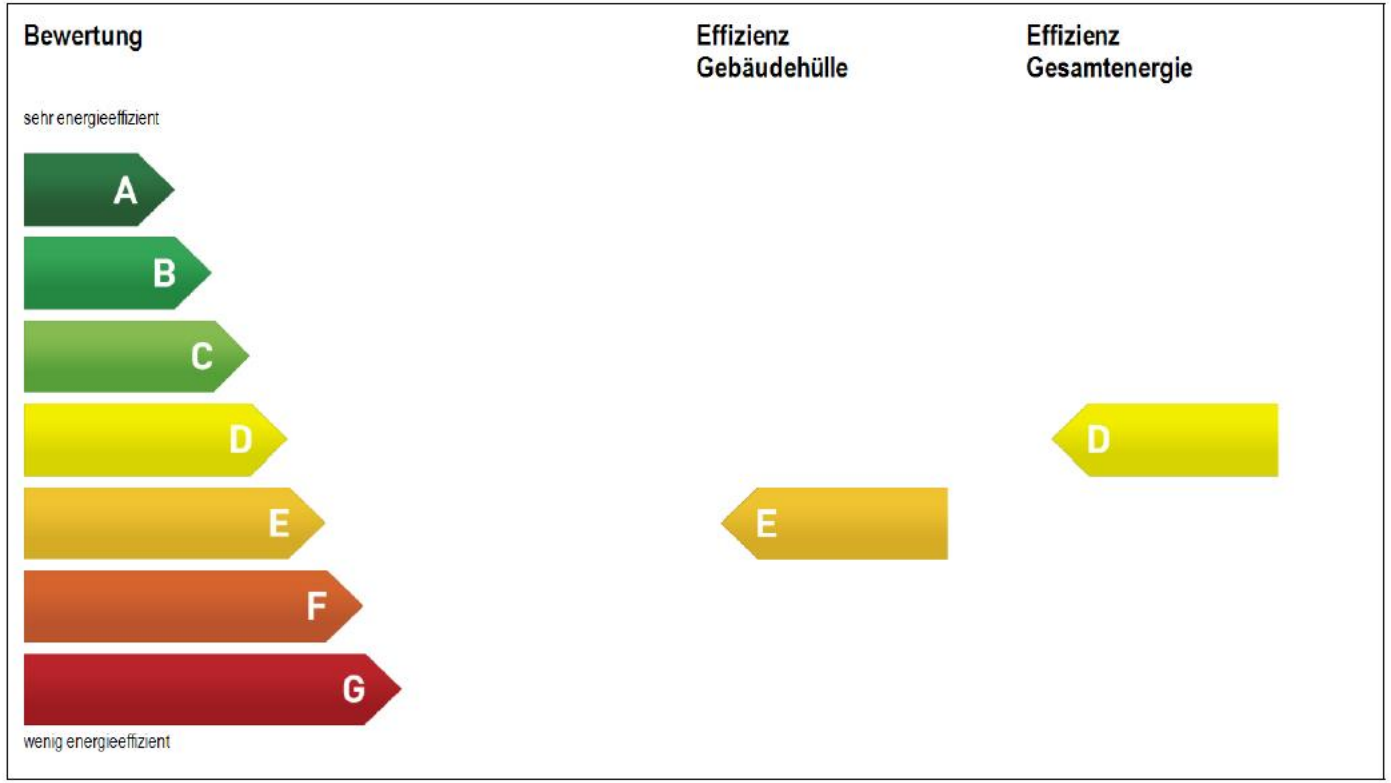
vor der Sanierung

nach der Sanierung

Haus A

vor der Sanierung





nach der Sanierung

Haus A / B

vor der Sanierung

nach der Sanierung

Haus B

vor der Sanierung

nach der Sanierung

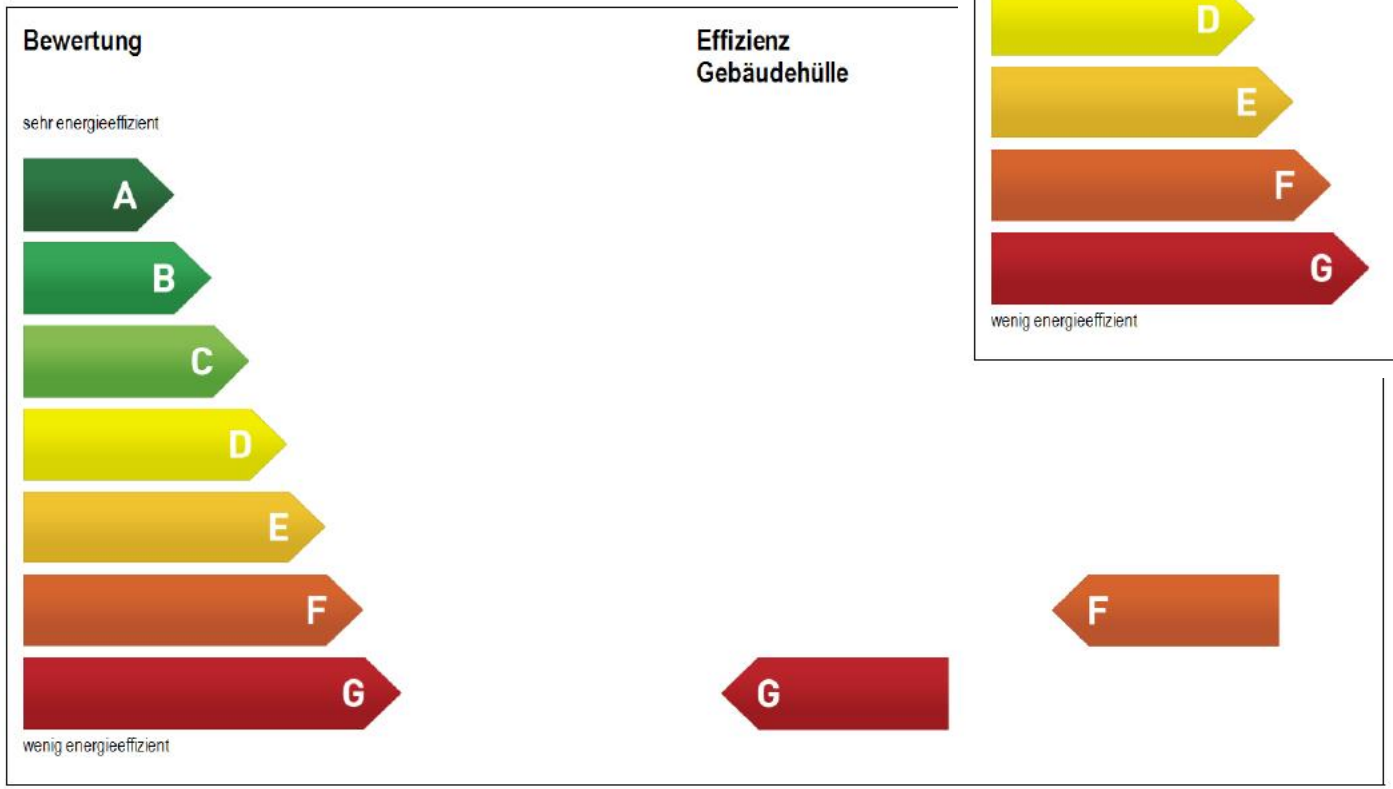
Haus C

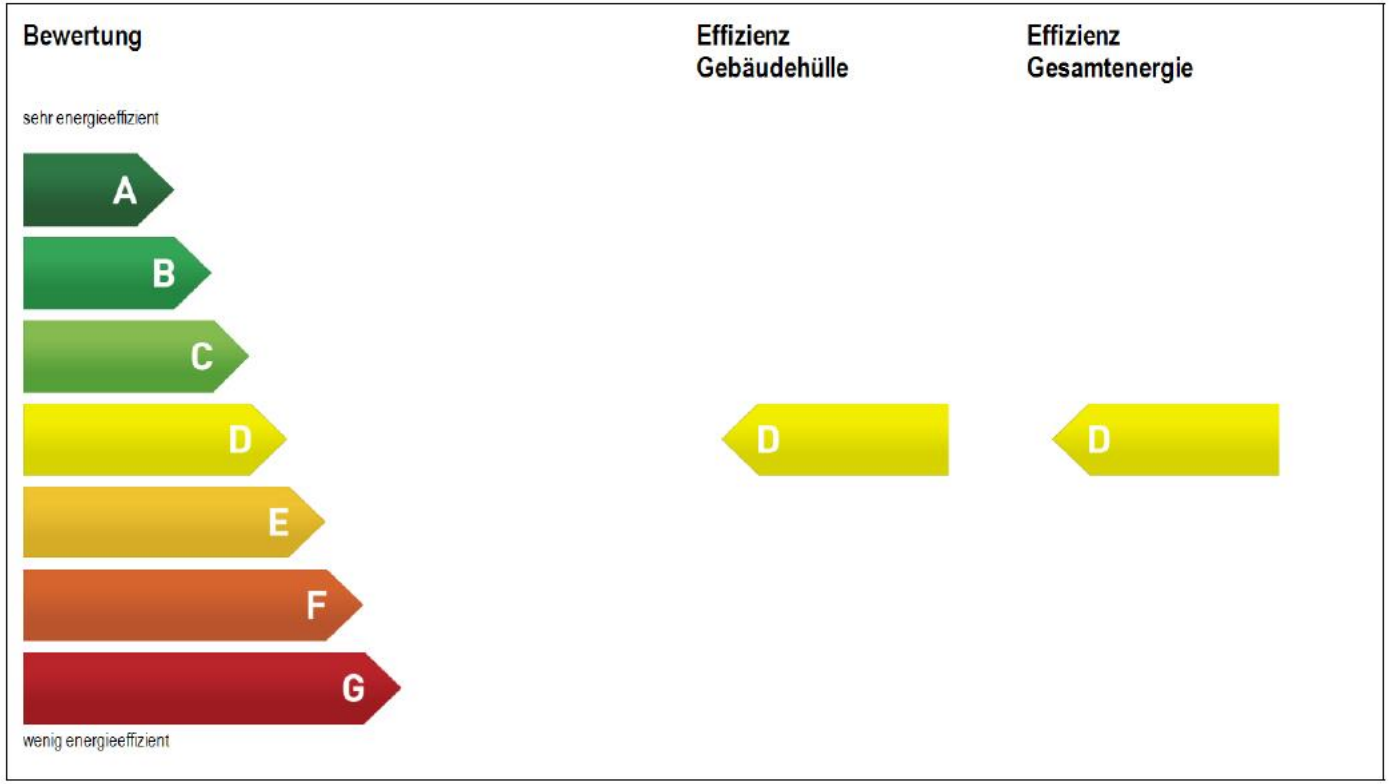
vor der Sanierung

nach der Sanierung

Haus C

vor der Sanierung





nach der Sanierung

Haus C / D

vor der Sanierung

nach der Sanierung

Haus D

FAZIT

- Seriöse Analyse- und Konzeptplanung vornehmen
- Organisationsstrukturen mit entsprechenden Kompetenzen definieren
- Terminplanung (evtl. Plansparen, Anhäufung des Erneuerungsfonds frühzeitig beachten)
- Beizug von Fachleuten (Energieberater/Energieplaner, Fachplaner und geschulte Unternehmer)
- Gute Vorbereitung ist halber Erfolg

Ich wünsche Euch gutes Gelingen mit anstehenden Gebäudesanierungen und vor allem den Mut und die Weitsicht, zukunftsorientierte Entscheidungen zu treffen.

Nutzt die Unterstützung der öffentlichen Hand durch deren Förderprogramme, sowie das Wissen der entsprechenden Fachleute.

Michel Kummer
dipl. Architekt HTL/FH
Architektur Kummer AG, Naters

Kurt Schelling

Dipl. Baumeister, Baumgartu AG

baumgartu

Enkeltaugliche Wohnbaukonzepte am Beispiel Baumgartu, Steg-Hohtenn

Referent: Kurt Schelling

Inhalt

- Vision Wohnen
- Projekt Baumgartu, Steg
- Bauliche Details

baumgartu.ch

Vision Wohnen

Enkeltaugliches bauen mit:

- Minergie-P: Luftqualität, thermisch behaglich, hohe Werterhaltung.
- Photovoltaik: Energie für Luft, Heizung/Kühlung, Licht/Kraft, Mobilität.
- Elektromobilität: Ladestationen und Vermietung von Roller und Auto.
- Kommunikation: Glasfaser, Internet GB, Baumgartu App.
- Gemeinschaft: Reben, Safran, Gärten, Gemeinschaftswohnung

baumgartu.ch

Organigramm: Projekt Baumgartu AG

Bau: Kurt Schelling Ökonom: Pascal Indermitte

baumgartu

Projekt Baumgartu, Steg

- Ausgangslage
- Gesamtprojekt
- Bauetappen 1 bis 3
- Bauliche Details

baumgartu.ch

Ausgangslage

Steg-Gampel > 3’000 Einwohner

Verkaufsunterlagen 2014

Steg: 13 000 m² Wohnbauland für Investoren

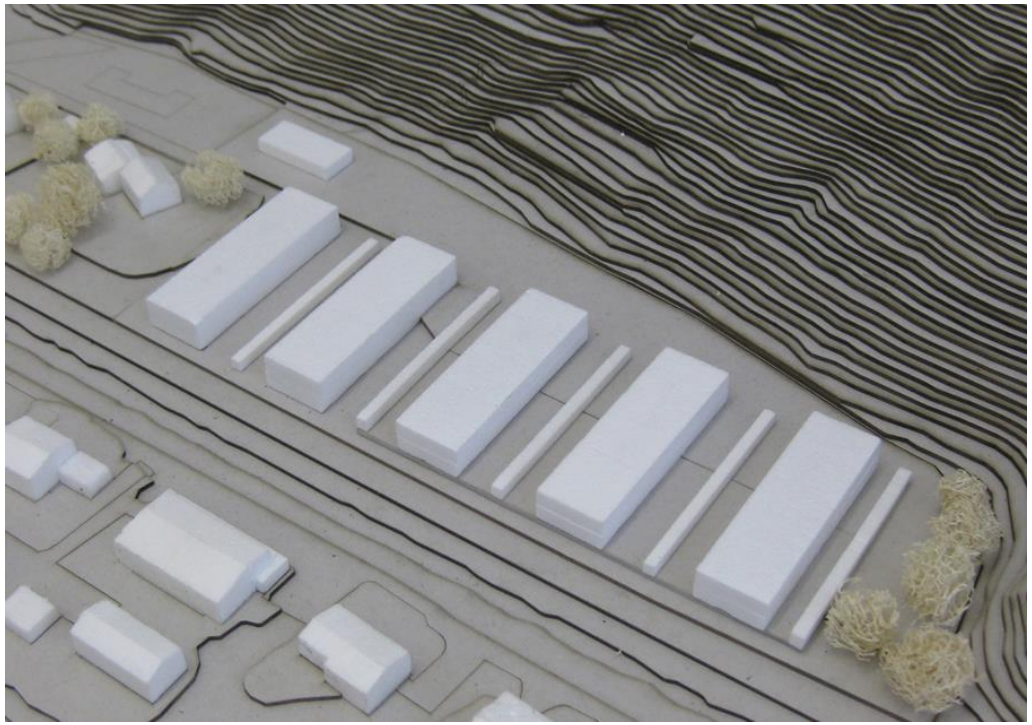
1950 1970 2017

z’Wirtschböümgartu Alusuisse Direktionssiedlung Baumgartu

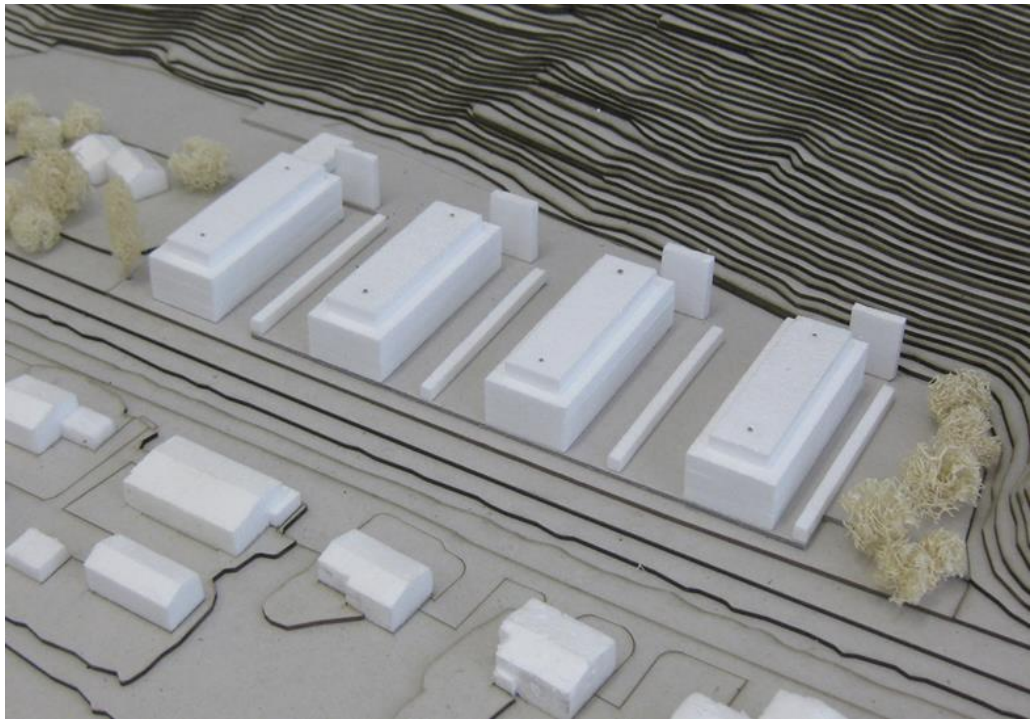
Gesamtprojekt

2014: 8 Gebäude > 110 Wohnungen
2016: 7 Gebäude > 62 Wohnungen
2018: 6 Gebäude > 53 Wohnungen

Planungsvarianten

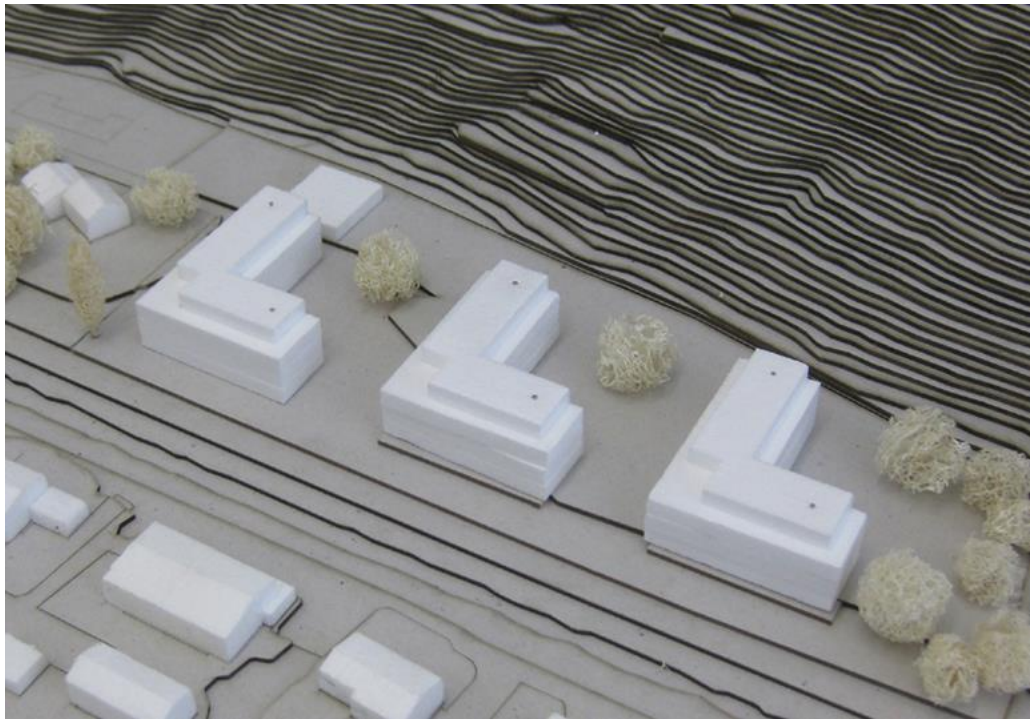


Reihenhaus 2 Geschosse

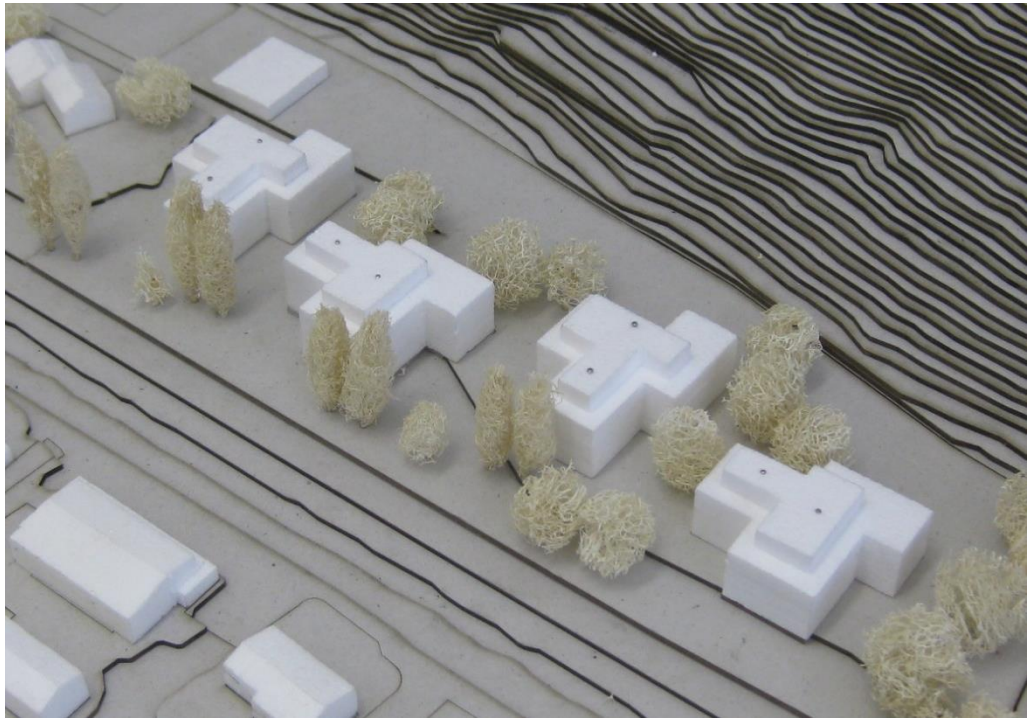


Reihenhaus 4 Geschosse

Planungsvarianten



Erschliessungshof



Wohnen im Park

Planungsvarianten

Umgesetztes Projekt

E-Mobilität via App

Bauetappe 1 (2015-17)

2 Gebäude > 22 Wohnungen

Etappe 1 2015-17 5.5 Zi EG

Etappe 1 2015-17 5.5 Zi 2. OG

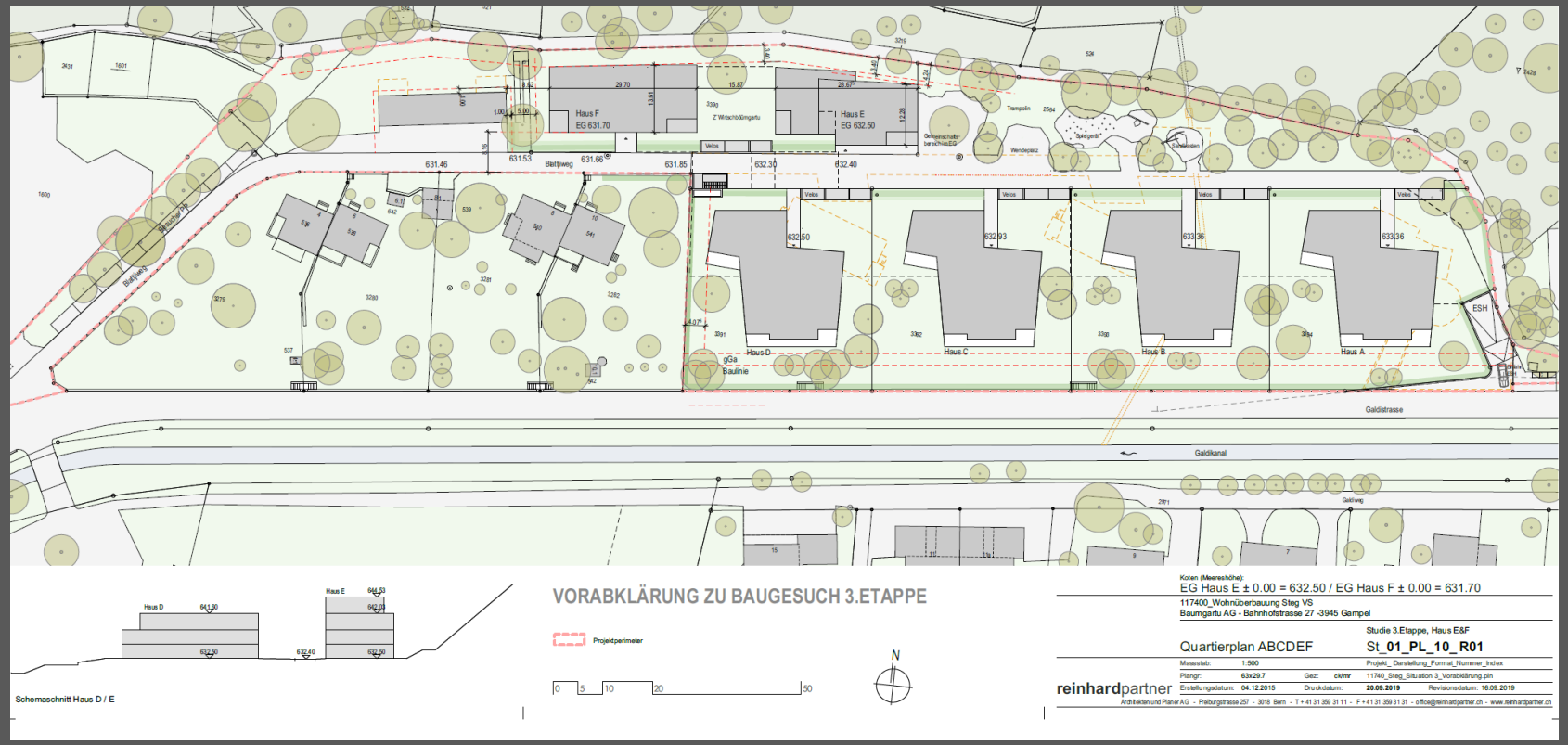
Etappe 1 2015-17 Attika

Etappe 1 2015-17 4.5 Zi EG

Bauetappe 2 (2018-20)

Total 4 Gebäude > 40 Wohnungen

Bauetappe 3 (2021-22)



2 Gebäude > 13 Wohnungen

Bauliche Details: Allgemein

- Materialisierung: Beton, Backstein, Holz, Aluminium, Chromstahl, Glas…
- Vermeiden von: Kunststoffen, Farben, Fugen, Beschichtungen, Bitumen…

Bauliche Details: Wohnung

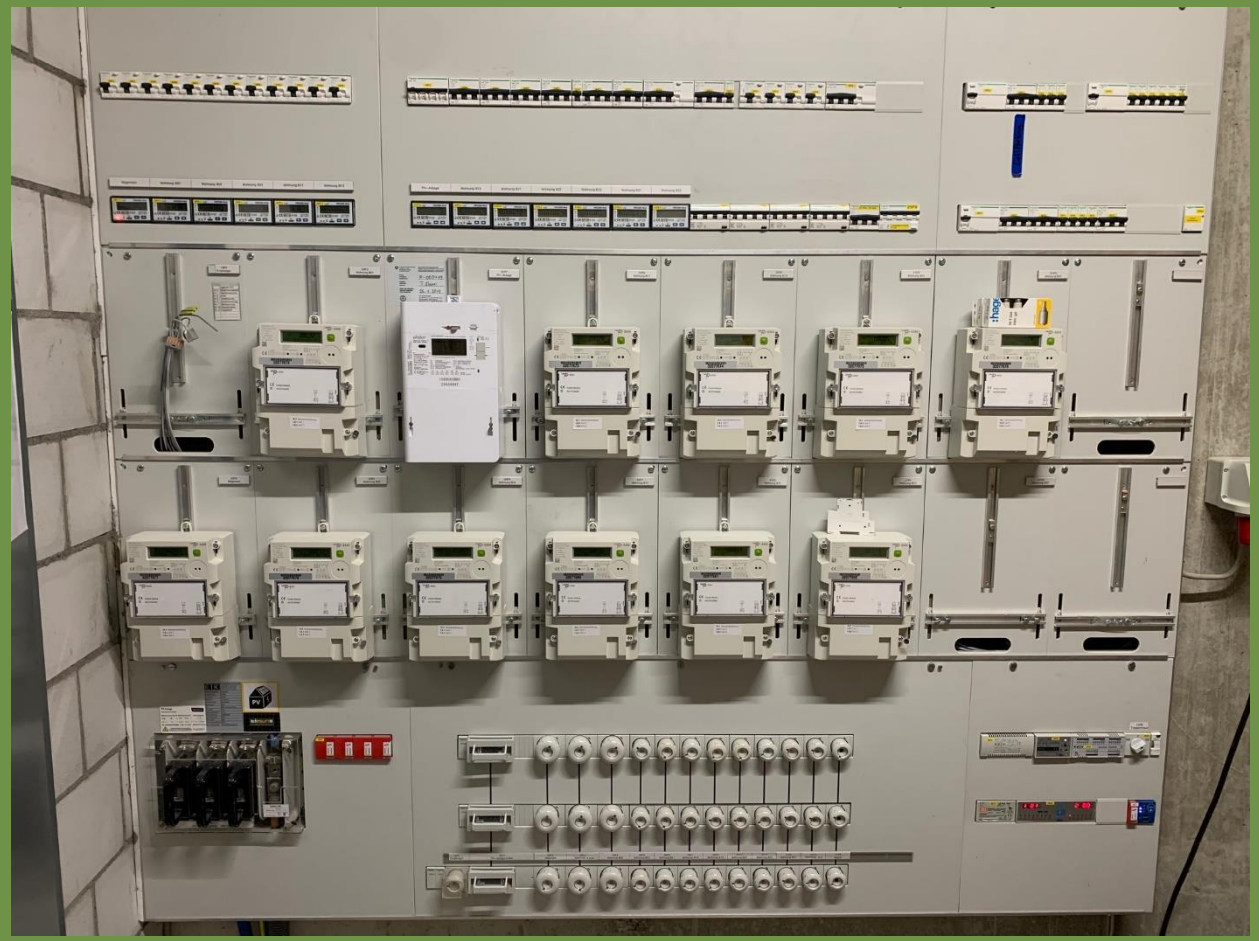
- Materialisierung: Stahl Küche, Eichen Parkett 15mm, Beton, Corian
- Vermeiden von: Kunststoffen, Farben, Fugen, Beschichtungen, Bitumen…

Bauliche Details: Tiefgarage

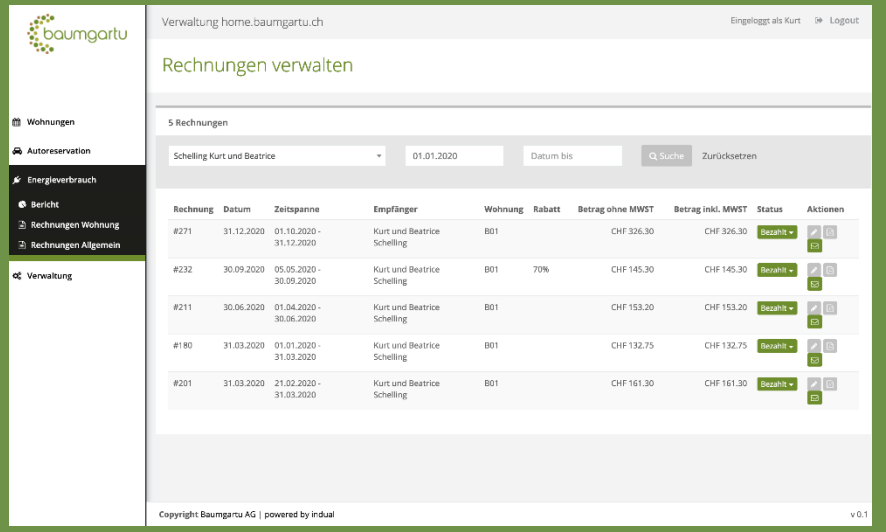
- Materialisierung: Beton. Grosse Plätze 5.50x2.80x2.40m. Viel Licht.
- Vermeiden von: Kunststoffen, Farben, Fugen, Beschichtungen, Bitumen…

Bauliche Details: Energie messen, verrechnen.

- Stromzähler EW EDSH RELL vor 2018.



Anergienetz Baumgartu



Bauliche Details: E-Mobilität.

- Tesla Model 3, Renault ZOE, Roller Reservation via App.

Bauliche Details: Technischer Raum.

Wechselrichter PV

Kontrollierte Lüftung

Wärmepumpe Geoth.

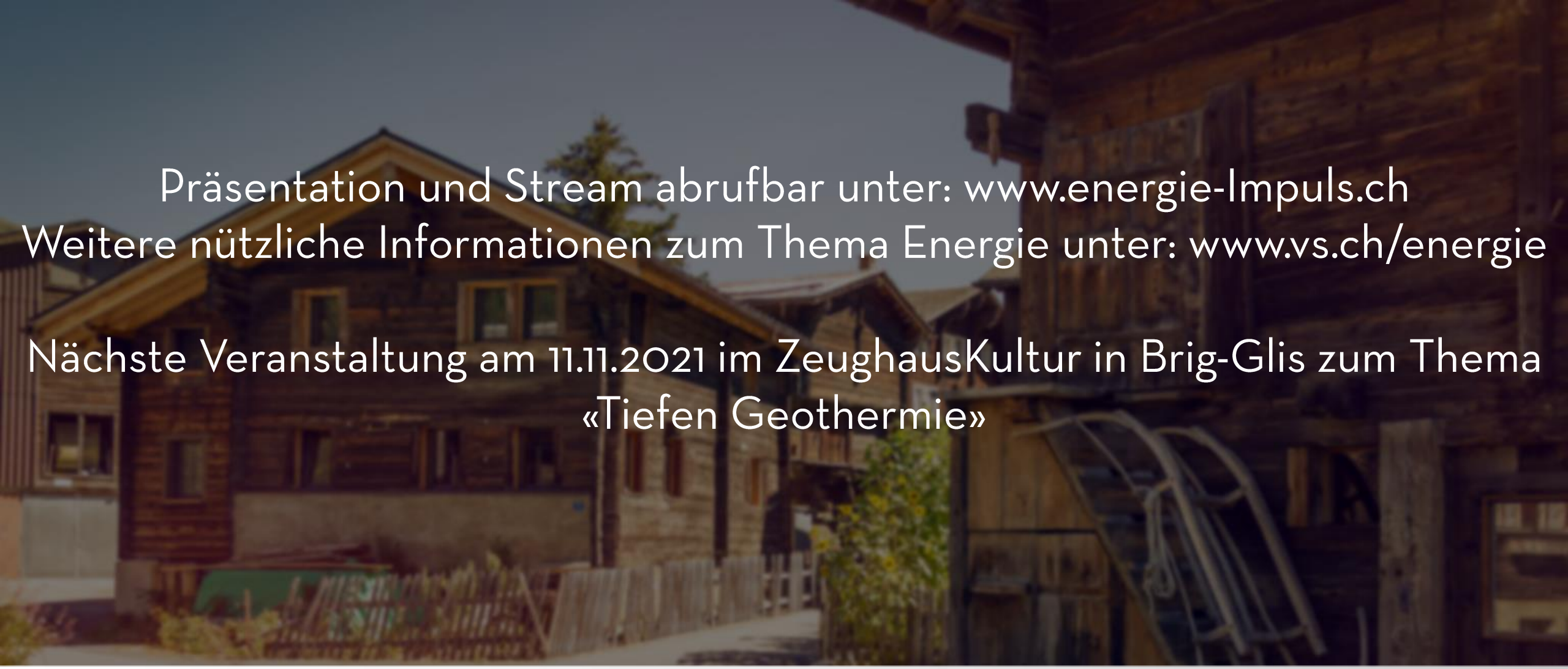
Merci für Ihr Interesse und Blibed gsund.

baumgartu

Baumgartu AG
Bahnhofstrasse 27, 3945 Gampel

Kurt Schelling, dipl. Baumeister
T 079 220 49 29

www.baumgartu.ch
wohnen@baumgartu.ch



Präsentation und Stream abrufbar unter: www.energie-Impuls.ch
Weitere nützliche Informationen zum Thema Energie unter: www.vs.ch/energie

Nächste Veranstaltung am 11.11.2021 im ZeughausKultur in Brig-Glis zum Thema «Tiefen Geothermie»

Das Gebäudeprogramm

Das Gebäudeprogramm von Bund und Kantonen unterstützt bauliche Massnahmen finanziell, die den Energieverbrauch senken.
www.dasgebaeudeprogramm.ch

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Departement für Finanzen und Energie
Dienststelle für Energie und Wasserkraft

AGENDA 2030

Wallis
INS HERZ GEMEISSELT.

Das Gebäudeprogramm

Das Gebäudeprogramm von Bund und Kantonen unterstützt bauliche Massnahmen finanziell, die den Energieverbrauch senken.
www.dasgebaeudeprogramm.ch

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Departement für Finanzen und Energie
Dienststelle für Energie und Wasserkraft

AGENDA 2030

Wallis
INS HERZ GEMEISSELT.